



2025

DER GESCHÄFTSBERICHT
DER HANSA-FLEX AG

TITELBILD

Der Mobile Service steht auf vier Säulen. Zum einen dem mobilen Hydraulik-Sofortservice, unserem 24/7-Notfall-Service für den schnellen Ersatz von Hydraulikschlauchleitungen direkt beim Kunden vor Ort. Zum anderen auf dem Industrieservice für die geplante Instandhaltung, DGUV-Prüfungen sowie natürlich die Verschlauchung und Verrohrung von anspruchsvollen Großprojekten. Dazu kommen der Fluidservice, bei dem sich alles um Hydraulikflüssigkeiten dreht, sowie schließlich der Hydraulik-Werkstatt-Container für Großbaustellen.

„Im Mobilien Service
steckt viel Potenzial.“

LELIO ARLT / BEREICHSLEITER MOBILER SERVICE

AUF EIN WORT

Einblicke in die Arbeit des Mobilien Service und
seine Perspektiven erhalten Sie ab Seite 18.

01

06
Bericht des Aufsichtsrates

08
Bericht des Vorstandes

AUFSICHTSRAT & VORSTAND

02

12
HANSA-FLEX auf einen Blick

13
360° Hydraulik
Von der Einzellösung bis zur
Rundumbetreuung

14
Partner für viele Branchen
Mehr als Hydraulik

16
Meilensteine der
Unternehmensgeschichte
Zeitstrahl

18
Im Mobilen Service steckt viel Potenzial
Interview mit Lelio Artl,
Bereichsleiter Mobiler Service
bei HANSA-FLEX

20
Wer zukunftsfähig sein will,
muss automatisieren
Interview mit Christian Post,
der die bundesweiten Produktionsbereiche
bei HANSA-FLEX verantwortet

22
HANSA-FLEX weltweit

PROFIL

03

26
Jahresrückblick

32
**IT-Sicherheit ist eine
gemeinsame Verantwortung**
Interview mit Verena Köhler
Teamleiterin IT-Sicherheit

34
Nachhaltigkeit
Nachhaltigkeit ökologisch, sozial
und unternehmerisch

36
Rückbau mit System

38
**Hydraulik in der Achterbahn:
von 0 auf 100 in 2,4 Sekunden!**

40
**Hydraulik-Fachkräfte für die Zu-
kunft: die Hydraulik-Initiative und
ihre Bedeutung**

JOURNAL

04

44
Key Performance Indicators

45
HANSA-FLEX in Zahlen

46
Globale Umsatzverteilung

47
Umsatzanteil
nach Produktgruppen

48
Konzern-Gewinn-und-
Verlust-Rechnung

49
Konzernbilanz

ZAHLEN

50
Industrieservice

51
Schon gewusst ...?

52
Impressum

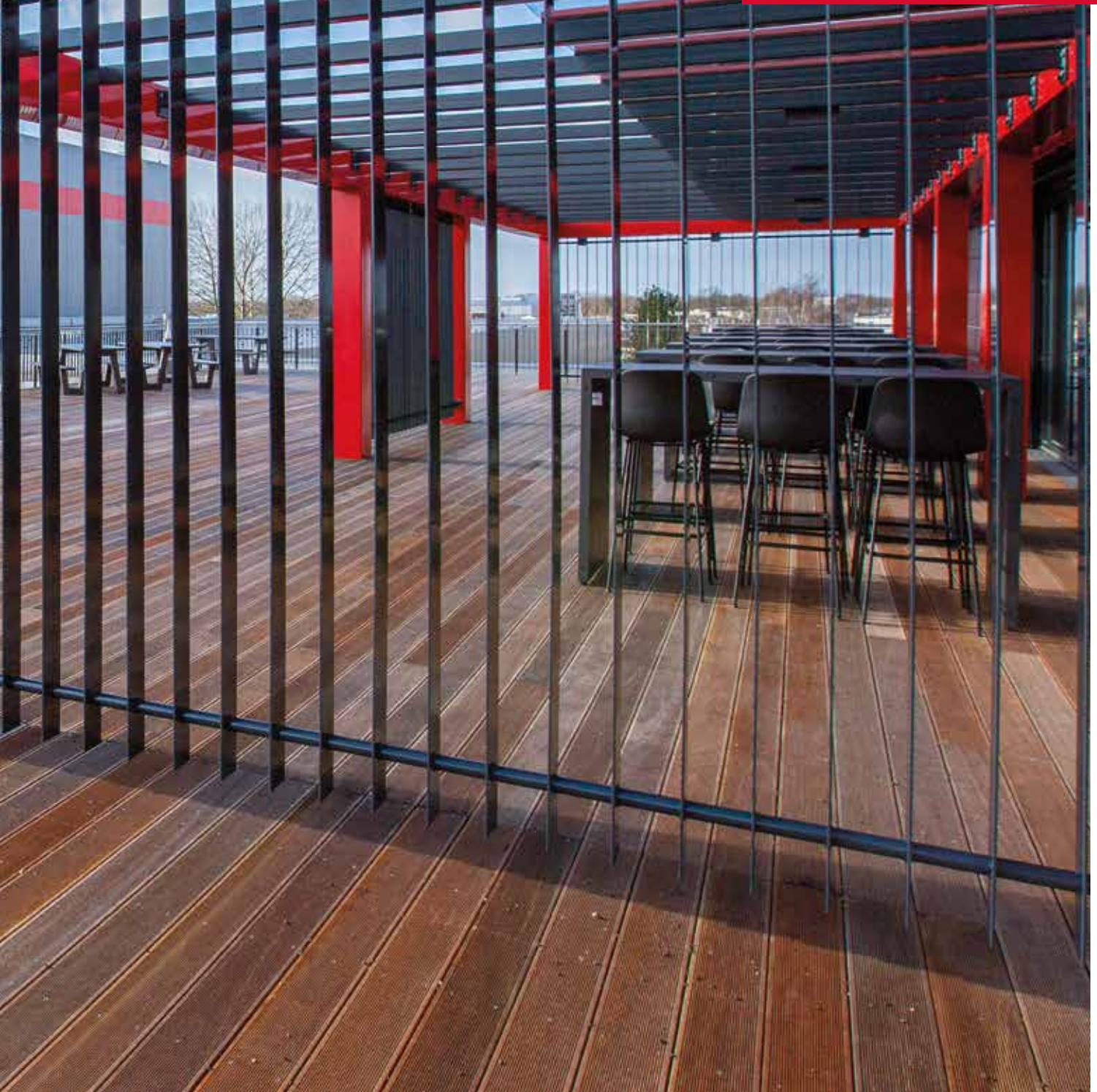


Verfügbarkeit ist die Basis unserer Stärke. Teil dessen ist unser Hochregallager für Hydraulikschläuche – mit 17.000 Palettenplätzen ist es das größte dieser Art und setzt Maßstäbe.

01

AUFSICHTSRAT & VORSTAND

S. 06–09



BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

im Jahr 2025 kam es zu Veränderungen im Aufsichtsrat. Nach 14 Jahren engagierter Tätigkeit ist Herr Gisbert Loosen im Juni 2025 aus dem Gremium ausgeschieden. Er hat die Arbeit des Aufsichtsrates über viele Jahre mit hoher fachlicher Kompetenz, strategischem Weitblick und einer stets vertrauensvollen Zusammenarbeit geprägt. Für seinen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der HANSA-FLEX Gruppe danken wir ihm im Namen des gesamten Aufsichtsrates herzlich.

Gleichzeitig konnten wir mit Herrn Patrick Grabowski ein neues Mitglied im Aufsichtsrat begrüßen. Er bringt neue Perspektiven, fachliche Expertise und frische Impulse in das Gremium ein. Wir sind überzeugt, dass er die Arbeit des Aufsichtsrates konstruktiv bereichern und die Weiterentwicklung des Unternehmens aktiv begleiten wird.

Diese personellen Veränderungen stehen beispielhaft für den Anspruch der HANSA-FLEX Gruppe, Kontinuität und Weiterentwicklung miteinander zu verbinden – ein Anspruch, der auch das Geschäftsjahr 2025 insgesamt geprägt hat.

Das Jahr 2025 war erneut von einem Umfeld geprägt, das Klarheit im Denken und Konsequenz im Handeln verlangt hat. Politische Spannungen, wirtschaftliche Unsicherheiten und strukturelle Veränderungen stellten hohe Anforderungen an Unternehmen – nicht nur an ihre Leistungsfähigkeit, sondern vor allem an ihre Haltung.

Gerade in solchen Zeiten zeigt sich, wofür ein Unternehmen wirklich steht. Bei HANSA-FLEX war im vergangenen Jahr spürbar, dass Entscheidungen nicht aus dem Moment heraus getroffen wurden, sondern getragen waren von Verantwortungsbewusstsein, Erfahrung und einem klaren Blick für das Wesentliche. Nicht alles war planbar, nicht alles lief reibungslos – doch der eingeschlagene Kurs blieb nachvollziehbar, konsistent und verlässlich.

Besonders prägend ist dabei die gelebte Unternehmenskultur. Sie ist gekennzeichnet durch Pragmatismus, gegenseitigen Respekt und den festen Willen, Lösungen zu finden, statt Probleme zu verwalten. Diese Haltung zeigt sich in der täglichen Zusammenarbeit, im Umgang miteinander sowie in der Art, wie Herausforderungen angenommen werden. Sie ist kein abstraktes Leitbild, sondern gelebte Realität.

Auch die internationale Vielfalt der Gruppe hat sich 2025 erneut als Stärke erwiesen. Unterschiedliche Märkte, Mentalitäten und Rahmenbedingungen wurden nicht als Belastung verstanden, sondern als Chance. Entscheidend war dabei weniger die formale Struktur als vielmehr die Fähigkeit, über Ländergrenzen hinweg gemeinsam zu denken und zu handeln – getragen von gemeinsamen Werten und einem klaren Selbstverständnis.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor war erneut das außergewöhnliche Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit ihrer Fachlichkeit, ihrer Professionalität, ihrer Loyalität und ihrer Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, haben sie maßgeblich dazu beigetragen, dass HANSA-FLEX auch im Jahr 2025 in einem anspruchsvollen Umfeld verlässlich, handlungsfähig und erfolgreich geblieben ist. Für diesen Einsatz gilt ihnen unser besonderer Dank.

Deutlich erkennbar ist zugleich, dass Stillstand keine Option ist. Die Bereitschaft zur Weiterentwicklung, zur kritischen Selbstreflexion und zum kontinuierlichen Verbessern prägt die Organisation. Diese Offenheit ist ein starkes Signal – nach innen wie nach außen – und eine wesentliche Voraussetzung für nachhaltigen Erfolg.



„Unterschiedliche Märkte, Mentalitäten und Rahmenbedingungen wurden nicht als Belastung verstanden, sondern als Chance.“

Mit Blick nach vorn überwiegt daher der Optimismus. HANSA-FLEX verfügt über eine klare Richtung, eine starke Kultur und Menschen, die Verantwortung nicht scheuen. Auf dieser Grundlage besteht großes Vertrauen, dass das Unternehmen seinen Weg auch künftig mit Stabilität, Augenmaß und Zuversicht fortsetzen wird. Der Aufsichtsrat begleitet diesen Weg weiterhin mit kritischem Blick, konstruktivem Dialog und dem festen Anspruch, die nachhaltige Entwicklung der HANSA-FLEX Gruppe zu unterstützen.

Tim Hollweg

Vorsitzender des Aufsichtsrates und geschäftsführender Gesellschafter
CCC Com Credit Contor Maklergesellschaft mbH & Co. KG

BERICHT DES VORSTANDES

Sehr geehrte
Damen und Herren,

nach zwei herausfordernden Jahren, die von konjunkturellen Verwerfungen und geopolitischen Unsicherheiten geprägt waren, markierte das Geschäftsjahr 2025 für HANSA-FLEX eine Phase der Stabilisierung und des bewussten Neuanfangs. Zwar blieben die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch im Jahr 2025 anspruchsvoll und von anhaltenden Unsicherheiten geprägt, dennoch ist es uns gelungen, Kurs zu halten, zentrale Strukturen zu festigen und die organisatorische sowie wirtschaftliche Basis für den nächsten Entwicklungsschritt zu legen.

2025 stand damit weniger im Zeichen kurzfristiger Erholung, sondern vielmehr im Fokus von Resilienz, Disziplin und strategischer Vorbereitung – mit dem klaren Ziel, HANSA-FLEX nachhaltig zu stärken und für zukünftiges Wachstum zu positionieren.

Trotz der weiterhin anspruchsvollen wirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen konnte die HANSA-FLEX AG im Geschäftsjahr 2025 wesentliche strategische Fortschritte erzielen. In einem Umfeld, das in weiten Teilen unserer Kernbranche von Zurückhaltung und rückläufigen Umsatzvolumina geprägt war, ist es uns gelungen, unsere Umsätze insgesamt zu steigern und Marktanteile hinzuzugewinnen.

Dieses Wachstum basiert insbesondere auf der stabilen Entwicklung unseres Kerngeschäfts in den Niederlassungen sowie auf einer spürbaren Stärkung unserer Produktionsbereiche. Durch die konsequente Weiterentwicklung unserer operativen Strukturen, die Fokussierung auf Effizienz und Qualität sowie eine große Kundennähe konnten wir uns bewusst vom allgemeinen Markttrend abheben.

Parallel dazu haben wir auch im Jahr 2025 die internationale Expansion der HANSA-FLEX Gruppe weiter vorange-

trieben. In ausgewählten Auslandsmärkten konnten wir unsere Präsenz ausbauen und neue Wachstumspotenziale erschließen. Die zunehmende Internationalisierung unseres Geschäfts trägt damit wesentlich zur Stabilität und Zukunftsfähigkeit der Gruppe bei.

Insgesamt bestätigt die Entwicklung des Geschäftsjahres 2025, dass HANSA-FLEX strategisch richtig positioniert ist. Trotz eines herausfordernden Marktumfelds haben wir unsere Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und die Grundlage für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens gelegt.

Das Geschäftsjahr 2025 markierte für HANSA-FLEX einen wichtigen Wendepunkt. Nach zwei anspruchsvollen Jahren, die von konjunkturellen Belastungen, geopolitischen Unsicherheiten und einer insgesamt hohen Volatilität geprägt waren, stand 2025 im Zeichen der Stabilisierung und des bewussten Neuanfangs. In einem weiterhin herausfordernden Umfeld haben wir Kurs gehalten, Verantwortung übernommen und unsere Organisation gezielt weiterentwickelt.

Ein Schwerpunkt des Geschäftsjahres 2025 lag zudem auf der strategischen Weiterentwicklung von HANSA-FLEX. In einem umfassenden Strategieprozess haben wir unsere langfristige Ausrichtung geschärft und mit einer neu entwickelten Mission und Vision einen klaren Rahmen für unser zukünftiges Handeln geschaffen.

Besonders wichtig war dabei, Strukturen zu festigen, Prozesse zu schärfen und die Grundlagen für eine nachhaltige Weiterentwicklung zu legen. 2025 war damit weniger ein Jahr der schnellen Erfolge, sondern ein Jahr der Disziplin, der Klarheit und des gemeinsamen Gestaltens. Dieser Weg verlangte Einsatz, Veränderungsbereitschaft und Vertrauen – und genau diese Eigenschaften haben unsere Mitarbeitenden in besonderem Maße ausgezeichnet.



„Durch die konsequente Weiterentwicklung unserer operativen Strukturen, die Fokussierung auf Effizienz und Qualität sowie eine große Kundennähe konnten wir uns bewusst vom allgemeinen Markttrend abheben.“

HANSA-FLEX befindet sich heute mitten im Wandel. Mit unserer neu entwickelten Mission und Vision haben wir uns bewusst einen klaren Kompass gegeben, der Orientierung stiftet und unser tägliches Handeln leitet. Sie geben uns Halt in einem dynamischen Umfeld und zugleich den Anspruch, Veränderung aktiv anzunehmen sowie Chancen entschlossen zu nutzen.

Mit Blick nach vorn und dem anstehenden Wandel werden wir diesen eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen. Die im Jahr 2025 geschaffenen Grundlagen bilden dafür ein solides Fundament und eine Leitplanke für unser Handeln. Unser Anspruch bleibt es, die Stärke unserer Organisation weiter auszubauen, unseren Kundinnen und Kunden ein verlässlicher Partner zu sein und HANSA-FLEX langfristig erfolgreich zu positionieren.

HANSA-FLEX – PART OF ALL FLUID POWER SYSTEMS

Christian Post
COO

Thomas Armerding
CEO

Florian Wiedemeyer
CFO



Mehr als nur schnelle Hilfe: Der Mobile Service von HANSA-FLEX verbindet präventive Wartung, fundierte Systemanalyse und zuverlässige Reparaturkompetenz – mobil, effizient und lösungsorientiert.



02

PROFIL

S. 12–23



Zertifizierungen

Qualitätsmanagement: ISO 9001:2015 • Umweltmanagement: ISO 14001:2015 • Arbeitssicherheitsmanagement
ISO 45001:2018 / Wasserhaushaltsgesetz (WHG) • Energiemanagement: ISO 50001:2018

Klassifizierungsgesellschaften, Zulassungen (Auszug)

DB – Deutsche Bahn, DNV • ClassNK • MED – Marine Equipment Directive • BGHM – BG Holz und Metall
DVGW – Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches • LR – Lloyd's Register • RINA

Vorstand

Thomas Armerding, Christian Post, Florian Wiedemeyer

Aufsichtsrat

Tim Hollweg, Jörg Buschmann, Patrick Grabowski

HYDRAULIK OHNE GRENZEN

VON DER EINZELLÖSUNG BIS ZUR RUNDUMBETREUUNG

HANSA-FLEX bietet 360°-Full-Service für Planung, Betrieb und Optimierung von mobilen und stationären hydraulischen Anlagen aus einer Hand. Schnell, zuverlässig und persönlich für Unternehmen aller Branchen – von einem der weltweit führenden Systempartner für Fluidtechnik.



MEHR ALS HYDRAULIK PARTNER IN ALLEN BEREICHEN

Die Produkte und Dienstleistungen von HANSA-FLEX kommen überall dort zum Einsatz, wo hydraulische Systeme Energie übertragen und Bewegungen steuern. Ob im Maschinenbau, in der Bau- und Fahrzeugtechnik oder in der Land- und Forstwirtschaft – Hydraulik ist in zahlreichen Branchen unverzichtbar. Auch in der Logistik, der Kommunaltechnik, im Bergbau und in der Windenergie sowie in hydraulischen Anwendungen in Autos, Flugzeugen, Schiffen und Zügen eröffnen sich vielfältige Einsatzbereiche. So breit gefächert wie die Anwendungsmöglichkeiten der Hydraulik sind auch die Kunden von HANSA-FLEX.

Über die umfassende Hydraulikkompetenz hinaus bietet HANSA-FLEX seit vielen Jahren individuell zugeschnittene Pneumatiklösungen sowie ein umfangreiches Sortiment an Industrieschlauchleitungen und ergänzenden Services an. Immer mehr Kunden aus besonders sensiblen Bereichen wie der Lebensmittel- und Chemieindustrie vertrauen auf diese Qualität. Nationale und internationale Zertifizierungen unterstreichen zusätzlich die hohe Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Produkte, Dienstleistungen und Prozesse.



ENERGIE



BAUGEWERBE



**ENTSORGUNG
+ RECYCLING**



**CHEMIE
+ PHARMAZIE**



**TRANSPORT
+ LOGISTIK**



**MINING
+ TUNNELBAU**



Sichere Verbindungen für sensible Prozesse:
HANSA-FLEX bietet Industrieschlauchlösungen,
die den hohen Anforderungen der Lebensmittel-
und Chemieindustrie gerecht werden – geprüft,
zuverlässig und normkonform.



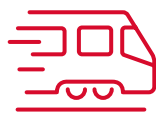
**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT**



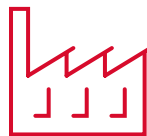
**MASCHINEN- UND
ANLAGENBAU**



LEBENSMITTELINDUSTRIE



SCHIENE



**METALL, KUNSTSTOFF,
GLAS UND PAPIER**



**MARITIME
WIRTSCHAFT**

MEILENSTEINE DER UNTERNEHMENSGESCHICHTE



1962

GRÜNDUNG

Joachim Armerding gründet die Firma „Joachim Armerding Industriebedarf“ und legt damit den Grundstein für die spätere HANSA-FLEX AG.

Als Firmensitz dient seine Garage in Achim bei Bremen. Hier konfektioniert er die ersten Schlauchleitungen an seiner „grünen Werkbank“, die auch heute noch in der Firmenzentrale zu sehen ist.

1969

ZWEITE NIEDERLASSUNG

Mitte der 1960er-Jahre übersteigt der Jahresumsatz erstmals die Marke von 100.000 D-Mark.

Freund und Wegbegleiter Günter Buschmann tritt als Gesellschafter ins Unternehmen ein und eröffnet in Osnabrück die zweite Niederlassung in einer alten Tischlerei.

1970

NACHFRAGE STEIGT

Im Geschäftsjahr 1970 beläuft sich der Umsatz erstmals auf über eine Million D-Mark. Die Nachfrage nach Hydraulikleitungen wird immer größer und das Kundennetz wächst kontinuierlich.

1972

NEUBAU ZENTRALE

In Bremen-Mahndorf wird der Neubau der ersten Zentrale eingeweiht. Im selben Jahr öffnen im niedersächsischen Elze und in Duisburg die Niederlassungen Nummer drei und vier ihre Türen.



1980

METALLSCHLAUCHLEITUNGEN + DIGITALISIERUNG

In Höxter wird mit dem Bereich Metallschläuche der erste Spezialist außerhalb der Standard-Hydraulikanwendungen gegründet.

HANSA-FLEX konfektioniert nun Metallschlauchleitungen, die insbesondere in der Lebensmittelbranche und der chemischen Industrie eingesetzt werden.

HANSA-FLEX vernetzt sich und ist seiner Zeit voraus. Alle bestehenden Niederlassungen werden mit einem einheitlichen EDV-System ausgestattet.

Das Teilen von wichtigen Kundeninformationen und das Prüfen von Warenverfügbarkeiten in Echtzeit machen das Unternehmen zum digitalen Vorreiter.

1986

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Mit Thomas Armerding und Uwe Buschmann treten die Söhne der Firmengründer in das Unternehmen ein und lernen die Geschäftsprozesse von Grund auf kennen.

Ein zukunftsweisender Schritt, der die Fortführung als familiengeführtes Unternehmen sichert.

1989

NEUE ZENTRALE + ZENTRALLAGER

In Zum Panrepel 44 in Bremen-Mahndorf werden die neue Zentrale und ein manuell geführtes Zentrallager errichtet. Mittlerweile gibt es 26 Niederlassungen in Deutschland.

Diese strategische Investition sollte sich schnell auszahlen, da mit der Wiedervereinigung der Weg für weitere Niederlassungen in den neuen Bundesländern gebnet war.



1995–1999

FÜHRUNGSWECHSEL + ERSTE NIEDERLASSUNG IN DER TÜRKEI

Mitte der 1990er-Jahre tritt die zweite Generation der Gründerfamilien in führende Positionen ein: Thomas Armerding und Uwe Buschmann werden zu Geschäftsführern bestellt und haben sich den rasanten Ausbau des Niederlassungsnetzes zur Aufgabe gemacht.

Im türkischen İskenderun eröffnet 1997 die erste HANSA-FLEX Niederlassung außerhalb Europas.

1999 folgen mit der Eröffnung der Standorte in Billings/Montana in den USA und Blumenau in Brasilien die ersten HANSA-FLEX Niederlassungen auf dem nord- und südamerikanischen Kontinent.

2001

HYDRAULIK-SOFORTSERVICE

Markteinführung des Hydraulik-Sofortservice mit 26 Fahrzeugen in Deutschland.

Im selben Jahr nehmen die Zylinderreparatur in Königshofen und die Dichtungstechnik in Eisenberg ihren Betrieb auf und stärken die Entwicklung zum Systemanbieter in der Hydraulik.

2004

X-CODE

Mit dem X-CODE setzt HANSA-FLEX neue Maßstäbe in der Ersatzteilbeschaffung. Der alphanumerische Code identifiziert alle Produktmerkmale von Hydraulikverbindungselementen. Eine absolute Innovation auf dem Markt.



2009

ASIEN-EXPANSION

Eröffnung der Asien-Zentrale in Shanghai. Von hier aus werden Einkauf, Schulungen und Produktion in der Region koordiniert. Die erste Niederlassung in China wurde bereits im Jahr 2003 eröffnet.

2010

ZWEITES ZENTRALLAGER

Das zweite Zentrallager in Geisenfeld wird eröffnet. Von hier aus werden Niederlassungen in Süddeutschland und Südeuropa beliefert.

Damit stärkt HANSA-FLEX seine Logistikkompetenz und schnelle Warenverfügbarkeit.



2012

50 JAHRE HANSA-FLEX

HANSA-FLEX feiert 50-jähriges Jubiläum. Weltweit gibt es 384 Niederlassungen und 269 Fahrzeuge des Hydraulik-Sofortservice. Mehr als 3.000 Mitarbeitende sind inzwischen weltweit für unsere Kunden im Einsatz.

Joachim Armerding gründet die HANSA-FLEX Stiftung. Ihr Ziel ist die Förderung junger Menschen während ihrer Ausbildung durch materielle Unterstützungen und die Vergabe von Stipendien.

2019

DRITTE GENERATION

Mit Alina Armerding sowie Cedric und Thorben Buschmann arbeitet nun die dritte Generation der Gründerfamilien aktiv im Unternehmen.



2022

60 JAHRE HANSA-FLEX + NEUES FIRMENGEBÄUDE

Rechtzeitig zum 60-jährigen Firmenjubiläum wird der Neubau im Rahmen eines großen Sommerfestes eingeweiht.

18 Jahre nach Einführung wurde der 25.000.000ste X-CODE vergeben.



2023

KNAPHEIDE GMBH

Übernahme der Firma Knapheide GmbH und Anschluss von 400 Mitarbeitenden in die Unternehmensgruppe HANSA-FLEX.

Über 5.000 Mitarbeitende sind in der Unternehmensgruppe HANSA-FLEX beschäftigt.

2024

TV-DOKUMENTATION

Im Rahmen der vierteiligen Dokumentation „The Mittelstand“ wurde HANSA-FLEX ein Jahr lang begleitet. Die gesamte Dokumentationsreihe ist seit April 2024 auf Prime Video verfügbar.



2025

NEUGRÜNDUNG

Gründung der HANSA-FLEX Pneumatics GmbH als Handels- und Vertriebsgesellschaft für Pneumatikprodukte.

IM MOBILEN SERVICE STECKT VIEL POTENZIAL

Auf ein Wort mit Lelio Arlt, Bereichsleiter Mobiler Service bei HANSA-FLEX.

Wohl kein anderer Ort wäre für ein Interview mit Lelio Arlt so passend wie ein Fahrzeug aus der Flotte des mobilen Hydraulik-Sofortservice. Denn der studierte Produktions- und Automatisierungstechniker leitet seit Mitte des Jahres den Bereich Mobiler Service bei HANSA-FLEX. Im Interview erklärt der gebürtige Österreicher, warum HANSA-FLEX den Bereich neu strukturiert hat, weshalb der Mobile Service viel mehr als nur der „schnelle Schlauch“ ist und welche Ziele er mit seinem Team verfolgt.

WELCHE BEREICHE UMFASST DER MOBILE SERVICE?

Der Mobile Service steht auf vier Säulen. Zum einen auf dem mobilen Hydraulik-Sofortservice, unserem 24/7-Notfall-Service für den schnellen Ersatz von Hydraulikschlauchleitungen direkt beim Kunden vor Ort. Zum anderen auf dem Industrieservice für die geplante Instandhaltung, DGUV-Prüfungen sowie natürlich die Verschlauchung und Verrohrung von anspruchsvollen Großprojekten. Dazu kommen der Fluidservice, bei dem sich alles um Hydraulikflüssigkeiten dreht, sowie schließlich der Hydraulik-Werkstatt-Container für Großbaustellen. Die Dienstleistungen sind vielfältig und das Potenzial ist groß – ebenso für uns wie für unsere Kunden.

WAS MACHT DEN FLUIDSERVICE FÜR DICH SO BESONDERS?

Wir tragen als Systempartner mit die Verantwortung für die Maschinen und Anlagen unserer Kunden. Der Fluidservice kann durch Ölanalysen den Zustand einer Maschine oder Anlage überwachen, Hinweise

auf potenzielle Risiken geben und frühzeitig entsprechende Maßnahmen einleiten, beispielsweise die Filtrierung des Öls oder die Spülung des Hydraulikkreislaufs. Mich fasziniert es immer wieder, wie wir mit Ölanalysen – einer relativ einfachen Angelegenheit – die vorbeugende Instandhaltung unterstützen können und etwa durch die Analyse von Partikeln im Öl proaktiv zeit- und kostenaufwendigen Stillstand bei unseren Kunden vermeiden können. Das zahlt auch stark auf die Nachhaltigkeit ein. Reparaturen, die gar nicht gemacht werden müssen, sind die besten Reparaturen.

WIE VIELE MENSCHEN SIND BEIM MOBILEN SERVICE BESCHÄFTIGT?

In Deutschland arbeiten in unserem Bereich über 350 Menschen an 25 Servicestützpunkten mit insgesamt 280 Servicefahrzeugen. Wir bilden damit eines der größten Servicenetzwerke in der Industrie.

WARUM STRUKTURIERT HANSA-FLEX DEN BEREICH NEU?

Der Mobile Service nimmt bei HANSA-FLEX eine Schlüsselrolle ein. Nicht nur durch unsere Größe, sondern vor allem, weil wir die schnellen Problemlöser für unsere Kunden sind und viele auch weitere Aufgaben wie die vorausschauende Wartung an uns auslagern. Wir sind ein eigenständiger Bereich, das stärkt unsere Agilität, wir können neue Services so schneller umsetzen. Meine Aufgabe ist es, den Bereich strategisch weiterzuentwickeln und auf nachhaltiges Wachstum auszurichten. Dazu gehört auch, dass wir unsere Abläufe weiter optimieren, Strukturen neu denken und Synergien zwischen den Serviceangeboten noch stärker als bisher nutzen.

WELCHE ZIELE VERFOLGST DU DABEI KONKRET?

Wir haben ein klares Ziel, wir wollen weiter profitabel wachsen und uns als führender Systempartner für die Hydraulik langfristig etablieren. Wir sind die Einzigen, die das gesamte hydraulische Spektrum sowohl in der Breite als auch in der Tiefe umfassend abbilden. Das bedeutet aber auch, dass wir unsere Angebote im Mobilen Service kontinuierlich weiterentwickeln und auch unseren Digitalisierungskurs weiter vorantreiben müssen. Diese Innovationskraft ist ein fester Teil der HANSA-FLEX DNA, ich arbeite mit einem hoch motivierten und qualifizierten Team zusammen, das sich neuen Herausforderungen gerne stellt. Dass wir hier auf dem richtigen Weg sind, zeigt auch das Feedback aus dem Markt, aber auch aus den eigenen Reihen.

WIE SEHEN DIE REAKTIONEN DER KUNDEN AUS?

In der Vergangenheit haben uns viele Unternehmen zunächst auf den Notfallservice reduziert, weil die anderen Angebote nicht so bekannt waren. Heute vertrauen uns immer mehr Unternehmen die vorbeugende Instandhaltung, die Wartung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen an. Viele unserer Kunden übertragen ihr komplettes Schlauchmanagement an uns. Dieses Outsourcing schafft Sicherheit



und entlastet die eigenen Mitarbeitenden, gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ein großer Vorteil.

WELCHE NEUEN ANGEBOTE HABT IHR BEREITS ENTWICKELT?

Kontinuierliche Verbesserungen sind ein Grundprinzip von HANSA-FLEX, das kann sich im Kleinen wie im Großen äußern. Zwei Beispiele: Wir haben unsere Serviceflotte modernisiert und setzen jetzt zusätzlich und zunächst parallel Akku-Packs statt der bisherigen Unterflurgeneratoren zur Stromversorgung der mobilen Werkstatt ein. Damit können wir ab sofort auch in lärm- und emissionsensiblen Umgebungen arbeiten. Im Industrieservice schauen wir immer, welche fachlichen Kompetenzen wir vorhalten müssen, um unsere Kunden optimal zu betreuen. Wir sind inzwischen in der Lage, auch sehr komplexe und anspruchsvolle Projekte umzusetzen, etwa Verschlauchungen und Verrohrungen in besonders heißen Umgebungen. Klingt banal, ist es aber nicht. Es macht mich richtig stolz zu sehen, wie wir alle uns zusammen weiterentwickeln.

WOHER KOMMT EIGENTLICH DEINE LEIDENSCHAFT FÜR HYDRAULIK?

Ich bringe nicht nur eine jahrelange Erfahrung aus Industrie und Logistik mit, sondern auch eine sehr persönliche Verbindung zur Technik: Ich habe meine Kindheit auf einem Bauernhof verbracht. Ob Bäume fällen, einen Motor reparieren oder mit dem Traktor arbeiten: Ich habe mich schon früh für Maschinen begeistert, und Hydraulik spielte da schon eine große Rolle.

WAS IST DEIN PERSÖNLICHES MOTTO?

Es hilft nicht, nur an ein Problem zu denken. Einer muss es angehen. Das geht nur mit guten Leuten. Und genau das ist es, was für mich HANSA-FLEX ausmacht: eine echte Hands-on-Mentalität, bei der die praktische Problemlösung im Vordergrund steht und in ein ganzheitliches Konzept zur Kundenbetreuung eingebettet ist.

Vielen Dank für das Gespräch.



Auf ein Wort mit Christian Post, der die bundesweiten Produktionsbereiche bei HANSA-FLEX verantwortet.



WER ZUKUNFTSFÄHIG SEIN WILL, MUSS AUTOMATISIEREN

Christian Post verantwortet die bundesweiten Produktionsbereiche, die elementar dafür sind, dass HANSA-FLEX den Markt mit kundenspezifisch gefertigten Produkten bedienen und Lösungen bieten kann, die das Unternehmen als Systemanbieter erfolgreich machen.

WAS SIND AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN IN DEN PRODUKTIONSBEREICHEN?

Wir müssen immer schneller und flexibler auf dynamische Marktveränderungen reagieren, weil unsere Kunden das ebenfalls müssen. Unsere Kunden wollen möglichst zeitnah den ersten Prototyp der angefragten Rohrleitung oder Sonderarmatur geliefert bekommen und natürlich auch möglichst schnell mit dem Material in die eigene Serie gehen. Sie wollen

hohe Wiederholgenauigkeit und ein kostengünstiges Produkt. Unsere Aufgabe ist es, dies den Kunden zu ermöglichen. Deshalb ist für mich die größte Herausforderung, in den Produktionsbereichen noch intelligenter zu produzieren, indem wiederkehrende Tätigkeiten und die Produktion von hohen Stückzahlen automatisiert werden.

HANSA-FLEX SETZT ALSO AUF AUTOMATISIERUNG DER PRODUKTION?

Wir müssen in die Automatisierung investieren, um zukunftsfähig zu sein. Es geht immer darum, die Flexibilität zu erhöhen, um resilienter zu sein gegenüber volatilen Marktbedingungen, und Automatisierung spielt hierbei eine Schlüsselrolle. Das ist für



uns aber keine neue Erkenntnis. Wir haben beispielsweise in der Schlauchleitungsserienfertigung in Bremen schon sehr früh in Robotertechnik investiert. Innovation ist bei uns einfach ein Teil der DNA; wir haben den inneren Antrieb, alles zum größtmöglichen Kundennutzen zu optimieren. Das gilt für alle Produktionsbereiche.

WIE SIEHT ES MIT KOMPLEXEN ANWENDUNGEN WIE ORBITALSCHWEISSEN AUS?

Ja, auch hier haben wir in Robotertechnik investiert. Es herrscht nach wie vor ein Mangel an Fachkräften in allen Produktionsbereichen, so auch in der Schweißerei, sodass wir um automatisierte Fertigung gar nicht herumkommen. Die notwendigen Sonderkonstruktionen für die automatischen Schweißanlagen waren aufgrund unserer speziellen Anwendungen bei Metallschlauchleitungen für die Anlagenlieferanten sehr aufwendig. Das Prototyping, die Testphasen und die Parametrierung brauchten ihre Zeit, ebenso wie am Ende alles nach Lasten- und Pflichtenheft abzunehmen, um sicherzustellen, dass die erforderlichen Stückzahlen in der vorgegebenen Zeit und Qualität auch realisiert werden. Aber der Aufwand hat sich gelohnt, da wir nun auch in diesem Bereich mannlos in Nachtschichten produzieren können, wenn es erforderlich ist.

STICHWORT „MANNLOS“: GEFÄHRDET DIE AUTOMATISIERUNG ARBEITSPLÄTZE?

Wir haben an keinem jetzt automatisierten Arbeitsplatz Mitarbeitende verloren. Im Gegenteil, wir haben die vorhandenen Fachkräfte weiterqualifiziert, um die automatischen Prozesse zu betreuen. Während die Roboter dann die seriellen Arbeiten machen, können sich die Mitarbeitenden den Aufgaben zuwenden, die menschliches Urteilsvermögen voraussetzen, wie zum Beispiel Sonderschweißungen. Wir entwickeln also Mitarbeitende in anspruchsvollere Aufgaben und sichern Arbeitsplätze.

WARUM PROFITIEREN KUNDEN VON UNSERER ERFAHRUNG UND FERTIGUNGSTIEFE?

Zum einen aufgrund des Know-hows und der Erfahrung aus über 60 Jahren Hydraulik. Zum anderen auch wegen der Tatsache, dass wir eigene Konstruierende und Produktionsstätten haben. Dadurch können wir sehr flexibel auf Kundenwünsche reagieren, Bauteile anpassen und diese auch als Sonderanfertigung oder in Serie produzieren. Viele Kunden gehen dazu über, sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren und alles andere in Fremdfertigung zu geben. Hier können wir als Systemanbieter im Bereich Fluidtechnik eine große Bandbreite bedienen und im Prinzip alles aus einer Hand anbieten. Hinzu kommen attraktive Lösungen wie EDI-Schnittstellen, montagefertige Kits oder In-Line Delivery um die Supply Chain der Kunden aktiv zu unterstützen.

WIE KANN HANSA-FLEX GLOBAL AGIERENDE KUNDEN UNTERSTÜTZEN?

Beispielsweise durch unser X-CODE Kennungssystem. Anhand des X-CODES lässt sich jede individuelle Schlauchleitung eindeutig identifizieren. Es ist also egal, wo auf der Welt die Schlauchleitung produziert wurde oder verbaut ist, jede Niederlassung kann genau sehen, welche Komponenten verbaut sind, und schnell für Ersatz sorgen. Alle HANSA-FLEX Niederlassungen nutzen einheitliche CAD-Programme und SAP, dadurch kann der Kunde, der beispielsweise in Deutschland fertigt und dann seine Maschinen oder Anlagen global vermarktet, auch im Ausland auf unser Know-how und unseren Service zugreifen.

Vielen Dank für das Gespräch.



AUF ALLEN KONTINENTEN ZU HAUSE

DIE HANSA-FLEX STANDORTE

43
LÄNDER

471
STANDORTE



ZENTRALE

 Deutschland
HANSA-FLEX AG
28307 Bremen

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

 Deutschland
HANSA-FLEX Pneumatics GmbH
28307 Bremen

Willmann Steuerungstechnik GmbH
49377 Vechta

Knapheide Solutions GmbH
59269 Beckum

Knapheide Schlauchtechnik GmbH
59269 Beckum

KOOPERATIONSPARTNER

 Deutschland
Hy-Lok D Vertriebs GmbH
28876 Oyten

Internationale Hydraulik Akademie GmbH
01108 Dresden-Weixdorf

IHA Schulungs gGmbH
01108 Dresden-Weixdorf

TOCHTERGESELLSCHAFTEN IM AUSLAND

 Australien
HANSA-FLEX Australia Pty Ltd.
QLD 4074 Sumner Park

 Belgien
HANSA-FLEX Hydraulics N.V. / S.A.
9031 Gent-Drongen

L.I.S. Hydraulics
3600 Genk

 Bosnien und Herzegowina
HANSA-FLEX d.o.o.
88000 Mostar


 Brasilien
HANSA-FLEX do Brasil Ltda.
89066-010 Blumenau (Itoupavazinha)


 Bulgarien
HANSA-FLEX Bulgaria Ltd.
4210 Stamboliski


 Chile
HANSA-FLEX Chile SpA
8700000 Quilicura, Santiago de Chile


 China
HANSA-FLEX Hydraulic Shanghai Co., Ltd.
201306 Shanghai


Tiger Hydraulics (Changzhou) Co., Ltd.
213022 Changzhou, Jiangsu Province

 Estland
HANSA-FLEX Hüdraulika OÜ
11415 Tallinn


 Frankreich
HANSA-FLEX France s.a.r.l.
67960 Entzheim


 Georgien
HANSA-FLEX Georgien GmbH
0159 Tbilissi


 Großbritannien
HANSA-FLEX UK Ltd.
Brentford TW8 9HF

 Indien
HANSA-FLEX India Pvt. Ltd.
Maharashtra 410501

HANSA-FLEX (IFP) India Pvt. Ltd.
Maharashtra 410501

 Irland
HANSA-FLEX Ireland Ltd.
IE 2 Dublin 12

 Italien
HANSA-FLEX Italia S.r.l.
39100 Bozen / Bolzano

 Kanada
HANSA-FLEX Hydraulics Canada Inc.
L4K 5R2 Concord, Ontario

 Kasachstan
HANSA-FLEX Hydraulik Almaty TOO
050061 Almaty

 Kroatien
HANSA-FLEX Croatia d.o.o.
10360 Zagreb

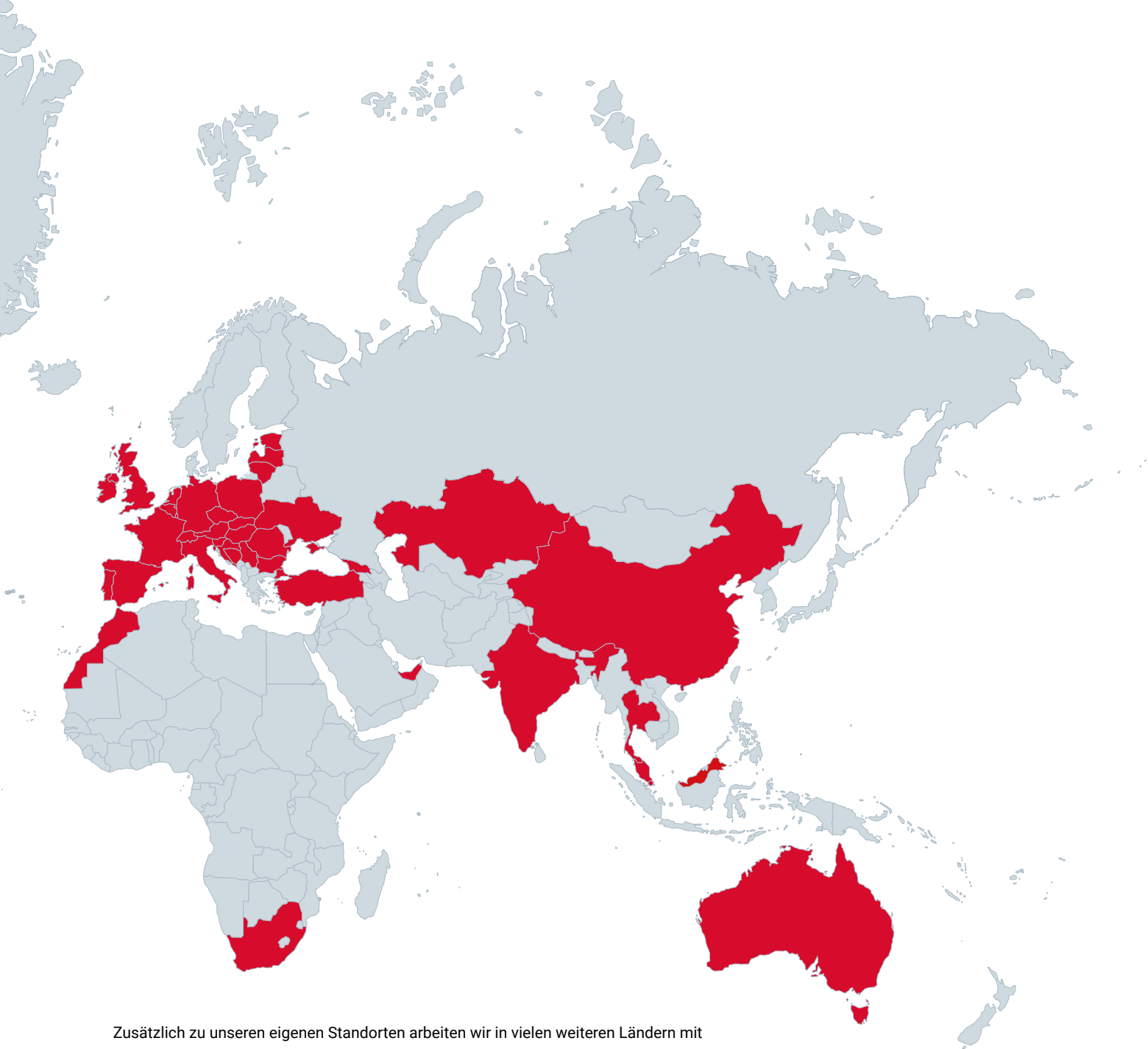
 Lettland
HANSA-FLEX Hidraulika SIA
1005 Riga

 Litauen
HANSA-FLEX Hidraulika UAB
03202 Vilnius

 Luxemburg
HANSA-FLEX Hydraulik S.à.r.l.
4149 Esch-sur-Alzette

 Malaysia
HANSA-FLEX Malaysia Sdn. Bhd.
30010 Ipoh

 Marokko
HANSA-FLEX Marokko SAS
in Gründung



Zusätzlich zu unseren eigenen Standorten arbeiten wir in vielen weiteren Ländern mit etablierten Partnern zusammen und liefern unsere Waren an nahezu jeden gewünschten Ort.

hansa-flex.de/niederlassungssuche

- | | | |
|--|--|--|
|  Mexiko
HANSA-FLEX México S.R.L.
76246 Querétaro |  Serbien
HANSA-FLEX Hidraulika d.o.o.
11250 Beograd-Železnik |  Tschechien
HANSA-FLEX spol. s r.o.
301 00 Plzeň 3 |
|  Niederlande
HANSA-FLEX Nederland B.V.
6662 PV Elst (GLD) |  Singapur
HANSA-FLEX Singapore Pte. Ltd.
627546 Singapore |  Türkei
HANSA-FLEX Hidrolik Sanayi ve Ticaret Ltd. Şti.
İstanbul-Tuzla Şubesi, Orhanlı Mahallesi |
|  Österreich
HANSA-FLEX Hydraulik GmbH
4030 Linz |  Slowakei
HANSA-FLEX Hydraulik s.r.o.
038 41 Košťany nad Turcom |  Ukraine
HANSA-FLEX Hydraulika OOO
03146 Kiev |
|  Polen
HANSA-FLEX Sp. z o.o.
60-451 Poznań |  Slowenien
HANSA-FLEX-Nova, Hidravlični sistemi, d.o.o.
2000 Maribor |  Ungarn
HANSA-FLEX Hidraulika Kft.
1238 Budapest XXIII |
|  Portugal
HANSA-FLEX PORTUGAL Unipessoal, Lda.
4475-249 MAIA / Porto |  Spanien
HANSA-FLEX Ibérica S.L.U.
22870 Elgoibar |  USA
HANSA-FLEX USA
Formerly Hatec International Inc.
77041 Houston / Texas |
|  Rumänien
HANSA-FLEX Romania S.R.L.
077145 Pantelimon / Ilfov |  Südafrika
HANSA-FLEX (SA) (Pty) Ltd. t/a
1620 Spartan |  Vereinigte Arabische Emirate
HANSA-FLEX Hydraulics Middle East L.L.C.
UAE Dubai |
|  Schweiz
HANSA-FLEX Hydraulik AG
3063 Ittigen |  Thailand
HANSA-FLEX Hydraulic (Thailand) Ltd.
10230 Bangkok | |



HANSA-FLEX gestaltet die Zukunft der Hydraulik aktiv mit und entwickelt als Systempartner innovative Konzepte, die dafür sorgen, dass Maschinen dauerhaft leistungsfähig und einsatzbereit bleiben.

02

JOURNAL

S. 26–41



NEUES AUFSICHTSRATSMITGLIED: ÜBERGABE DER VERANTWORTUNG UND BLICK IN DIE ZUKUNFT

Gisbert Loosen schied nach über 15 Jahren aus dem Aufsichtsrat der HANSA-FLEX AG aus. Mit Patrick Grabowski ist ein erfahrener Steuerberater und ehemaliger Partner einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nachgerückt. Als Vorstandsvorsitzender der LISEGA SE bringt er umfassende Expertise in Unternehmensführung und Strategie ein.



MITGLIEDSCHAFT IN DER GHORFA ARAB-GERMAN CHAMBER OF COMMERCE AND INDUSTRY E. V.

Die Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry e. V. ist die Vertretung aller arabischen Industrie- und Handelskammern in der Bundesrepublik Deutschland. Sie setzt sich seit mehr als 40 Jahren erfolgreich für die Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und den arabischen Ländern ein und ist für viele Unternehmen der erste Ansprechpartner für arabisch-deutsche Wirtschaftsfragen. HANSA-FLEX erhält mit der Mitgliedschaft Zugang zu einem Netzwerk in über 20 Ländern und signalisiert damit sein Engagement und Interesse an einer langfristigen Partnerschaft mit der arabischen Welt.

AUSBILDUNG – FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT

Im Ausbildungsjahr 2025/2026 haben 61 neue Auszubildende (davon zwei Dualstudierende) ihre berufliche Laufbahn in unserem Unternehmen begonnen. Insgesamt werden 115 Auszubildende (davon fünf Dualstudierende) in 14 verschiedenen Ausbildungsberufen ausgebildet. Damit wird wieder gezielt in die Qualifizierung unseres Nachwuchses und die langfristige Sicherung unseres Fachkräftebedarfs investiert.



ALINA ARMERDING ERHÄLT BREMER STIFTUNGSPREIS

Im Februar 2025 wurde Alina Armerding mit dem erstmals vergebenen Bremer Stiftungspreis in der Kategorie „Sozial engagiertes Unternehmertum“ ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt ihr Engagement in der Stiftung Solidarität Ukraine sowie die strategische Nutzung unternehmerischen Know-hows für humanitäre Zwecke.



BAUMA 2025

Die bauma 2025 in München, Weltleitmesse für Baumaschinen und Baugeräte, fand vom 7. bis 13. April statt und zog über 600.000 Besucher*innen sowie 3.548 Aussteller aus aller Welt an. Im Mittelpunkt standen fünf Leitthemen: Klimaneutralität, alternative Antriebskonzepte, vernetztes Bauen, nachhaltiges Bauen und die „Mining Challenge“.

Unser komplett überarbeiteter Messestand war sehr gut besucht und bot wertvolle Einblicke, insbesondere zu Logistik, Verfügbarkeit, Kitting und Flexibilität. Der persönliche Dialog mit Kund*innen stand dabei im Mittelpunkt. Die bauma 2025 unterstrich einmal mehr die Bedeutung innovativer und nachhaltiger Lösungen für die Baumaschinenbranche.



ERFOLGREICHE ZERTIFIZIERUNG MIT NEUEM PARTNER – TÜV NORD

Ende November 2025 übergab TÜV Nord die neuen Zertifikate an HANSA-FLEX. Die Rezertifizierung der ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001 sowie erstmals der ISO 50001 für das Energiemanagement wurde erfolgreich abgeschlossen und sichert den Standard bis 2028. Die Audits betrafen die Zentrale in Bremen, mehrere deutsche Standorte sowie Niederlassungen in den Niederlanden, Kroatien und Ungarn. Für die ISO 50001 wurden zusätzlich 18 deutsche Standorte geprüft. Die Entscheidung für TÜV Nord als neuen Zertifizierer erfolgte aufgrund seiner internationalen Präsenz, der Audits in Landessprache sowie einer präziseren und intensiveren Prüfmethodik, die wertvolle Impulse für Wachstum und Risikomanagement lieferten.



SPENDEN STATT SCHENKEN 2025

Für die Spendenaktion 2025 wurden erneut zwei Projekte in der Ukraine bedacht. Zum einen für die psychologische Rehabilitation von Veteran*innen in Richta, zum anderen für ein Sozialzentrum in Novogradkovka. Beide Projekte erhielten jeweils die Hälfte des Gesamtbetrags von 40.000 Euro. Betreut werden die Projekte von der Stiftung Solidarität Ukraine.



GRÜNDUNG EINER TOCHTERGESELLSCHAFT FÜR PNEUMATIK

Mit der HANSA-FLEX Pneumatics GmbH wurde eine neue Tochtergesellschaft gegründet, die auf den Vertrieb von Pneumatikprodukten spezialisiert ist. Die Gesellschaft fokussiert sich auf Großkunden aus der Industrie und dem OEM-Bereich und nutzt Synergien innerhalb der Unternehmensgruppe. Ziel ist es, das Potenzial im Pneumatikmarkt gezielt zu erschließen und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten. Die Geschäftsführung hat Thorben Buschmann übernommen.

[HF-PNEUMATICS.COM](https://www.hf-pneumatics.com)



HANSA-FLEX ALS „KLIMASCHUTZBETRIEB CO₂ MINUS 20“ AUSGEZEICHNET

Große Anerkennung für unser Engagement im Klimaschutz: Wir wurden von der Partnerschaft Umwelt Unternehmen als „Klimaschutzbetrieb CO₂ minus 20“ ausgezeichnet. In den vergangenen fünf Jahren konnten wir unsere CO₂-Emissionen um 20 % senken – unter anderem durch umfangreiche Fassadendämmung, Abwärmenutzung und den Ausbau unserer Photovoltaikanlage. Christian Herm (Abteilungsleiter Organisation & Umweltmanagementbeauftragter) und Florian Wiedemeyer (CFO) nahmen die Auszeichnung im Rahmen einer Veranstaltung in der Bremischen Bürgerschaft entgegen. Ein starkes Zeichen für nachhaltiges Wirtschaften – in Bremen und darüber hinaus.

HANSA-FLEX ERHÄLT ESG-RATING B3 VON CREDITREFORM

Die Creditreform Rating AG hat der HANSA-FLEX AG ihr aktuelles ESG-Rating 2025 verliehen und das Unternehmen mit der Note B3 ausgezeichnet. Damit wird dem Unternehmen eine hohe Nachhaltigkeit, verbunden mit großen Zukunfts- und Transformationschancen sowie geringen Nachhaltigkeitsrisiken bescheinigt.

Das Ergebnis zeigt: HANSA-FLEX verfügt über ein zukunftsfähiges und verantwortungsvolles Geschäftsmodell, das in Zeiten zunehmender Umwelt- und Sozialanforderungen als besonders solide bewertet wird. Die ESG-Expert*innen sehen das Unternehmen gut aufgestellt, um auch langfristig wirtschaftlich tragfähig und nachhaltig zu agieren.

Mit der Bewertung B3 hebt Creditreform hervor, dass HANSA-FLEX im Bereich Nachhaltigkeit bereits heute eine überdurchschnittliche Performance zeigt und aktiv daran arbeitet, ökologische Verantwortung, soziale Standards und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung weiter auszubauen.





HANSA-FLEX ALS HAUPTSPONSOR

BEIM FESTIVAL TURNUP BRMN 2025

Am 2. August 2025 wurde Bremen zum Schauplatz des ersten Festivals TurnUp BRMN – eines neuen Deutschraps-Events, das mit mehr als 20.000 Besucher*innen einen beeindruckenden Auftakt feierte. Als Hauptsponsor nutzte HANSA-FLEX die Gelegenheit, die Marke im Umfeld einer jungen, urbanen Zielgruppe wirkungsvoll zu präsentieren.

Mit einem 300 m² großen Festivalstand waren wir prominent vertreten und konnten das Event aktiv mitgestalten. Der Stand entwickelte sich schnell zu einem stark frequentierten Anlaufpunkt, an dem Besucher*innen ins Gespräch kamen, sich aufhielten und die besondere Atmosphäre des Festivals genossen. Damit leistete unser Engagement einen sichtbaren Beitrag zum Erfolg des neuen Veranstaltungsformats.



30 TRIKOTSÄTZE FÜR KINDER- UND JUGEND- MANNSCHAFTEN

Beim diesjährigen Vereinssponsoring beteiligten sich zahlreiche Mannschaften aus ganz Deutschland mit Videoclips unter dem Hashtag #TeamSportSupport auf Social Media.

Die 30 Beiträge mit den meisten Likes erhielten jeweils Trikotsätze im Wert von 1.000 Euro. Diese Tradition wird auch 2026 fortgesetzt.



6. HANSA-FLEX MOTOR CLASSIC

Im August fand erneut die HANSA-FLEX Motor Classic statt – ein Treffen, das Kolleg*innen verschiedener Generationen durch ihre gemeinsame Leidenschaft für Technik und klassische Fahrzeuge verbindet. In diesem Jahr führte die Veranstaltung nach Dresden, wo Teilnehmende aus sieben Bundesländern zusammenkamen.

Die gemeinsame Ausfahrt durch die Sächsische Schweiz bot zahlreiche Höhepunkte: beeindruckende Panoramablicke von der Basteibrücke, einen spannenden Besuch im V8-Werk in Pirna sowie Zwischenstopps an der Frauenkirche und der Semperoper. Ein abwechslungsreicher Tag, der den fachlichen und persönlichen Austausch in besonderer Atmosphäre förderte.



20. HANSA-FLEX FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT IN SLOWENIEN

Rund 600 Kolleg*innen aus 22 Landesgesellschaften – darunter 270 aktive Fußballspieler*innen in 26 Teams – nahmen an der 20. HANSA-FLEX Fußball-Weltmeisterschaft im slowenischen Maribor teil. Bei sommerlichen Temperaturen erlebten die Teilnehmenden spannende Spiele, gemeinsamen Austausch und starken Teamgeist.

Die Veranstaltung stärkte die internationale Vernetzung und lebte die gemeinsamen Werte, besonders durch die Aktion „Hand in hand around the world“. Diese symbolisierte den Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung – auf und neben dem Platz.

Das Turnier bot vielfältige Gelegenheiten für Begegnungen und förderte neue Verbindungen, was das Event zu einem nachhaltigen Erlebnis machte.

Wir freuen uns auf das 21. Turnier im polnischen Wrocław.



IT-SICHERHEIT IST EINE GEMEINSAME VERANTWORTUNG


Als Teamleiterin für IT-Sicherheit hat Verena Köhler viel Verantwortung und eine klare Mission: das Unternehmen und seine Kunden vor digitalen Bedrohungen zu schützen – heute und in der Zukunft. Ein Gespräch über Gefahren, Verantwortung und Vertrauen in einer digitalen Welt.

WESHALB SPIELT IT-SICHERHEIT BEI HANSA-FLEX EINE SO GROSSE ROLLE?

Weil Vertrauen und Verantwortung unser wichtigstes Kapital sind. Unsere Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten und Partner verlassen sich darauf, dass ihre Daten bei uns sicher sind – und wir tun alles dafür, dieses Vertrauen zu rechtfertigen. IT-Sicherheit schützt nicht nur Server und Passwörter, sondern sichert die Stabilität unserer Prozesse, die Qualität unserer Dienstleistungen, die Lieferfähigkeit unseres Online-Shops, die Bereitstellung von digitalen Angeboten wie unserem X-CODE Manager und am Ende auch unseren Ruf. Gerade in einer zunehmend digitalen Welt ist IT-Sicherheit kein Nice-to-have, sondern eine Grundvoraussetzung.

WELCHE AUFGABEN UMFASST DEINE TÄTIGKEIT?

IT-Sicherheit ist bei uns kein einzelnes Projekt, sondern ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie, weshalb ich hier auch sehr eng mit unserem Kaufmännischen Vorstand Florian Wiedemeyer zusammenarbeite. Ich verantworte die technische IT-Sicherheit bei HANSA-FLEX – das reicht von der Entwicklung unserer IT-Security-Roadmap über die Planung und Umsetzung konkreter Schutzmaßnahmen bis hin zur Koordination von Audits, Schulungen und Notfallübungen. Ich bin auch erste Ansprechpartnerin für interne und externe Stakeholder, wenn es um das Thema Sicherheit geht – dazu zählen die IT-Administration genauso wie der Vorstand, Mitarbeitende weltweit oder unsere Dienstleister.



Verena Köhler schützt bei HANSA-FLEX, was wirklich zählt: unsere Daten. Als IT-Sicherheitsbeauftragte sorgt sie dafür, dass Bedrohungen erkannt, Mitarbeitende geschult und Systeme gesichert werden – weltweit.

WAS SIND DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN IN DER IT-SICHERHEIT?

Die Bedrohungslage ist extrem dynamisch. Cyberangriffe sind oft professionell organisiert, Ransomware – das Verschlüsseln von Daten – zählt zu den größten Risiken für Unternehmen. Aber auch klassische Phishing-Attacken über E-Mails mit gefälschten Absenderadressen sind nach wie vor ein Thema. Potenziell kann jede und jeder im Unternehmen betroffen sein, weshalb wir umfassend in Aufklärung, technische Schutzmaßnahmen und Früherkennung investieren.

WIE SCHÜTZT SICH HANSA-FLEX VOR CYBERANGRIFFEN?

Mit unserem umfassenden Mix aus technischen Tools und organisatorischen Prozessen sind wir gut vorbereitet. Wir nutzen eine kontinuierliche Netzwerküberwachung, haben starke Passwortrichtlinien und Zwei-Faktor-Authentifizierung, verfügen über einen starken Endgeräteschutz und erlauben nur den Einsatz bestimmter Hard- und Software, die wir im Vorfeld ausführlich evaluieren. Zusätzlich lassen wir regelmäßig Penetrationstests durchführen, bei denen externe IT-Sicherheitsexpert*innen versuchen, unsere Netzwerke anzugreifen. Dazu kommt, dass wir das Thema IT-Sicherheit bei allen Projekten von Anfang an konsequent berücksichtigen.

WIE SENSIBILISIERST DU DIE MITARBEITENDEN?

Unter anderem durch unsere mehrsprachige E-Learning-Plattform mit kurzen, verständlichen Lerneinheiten. Alle Mitarbeitenden weltweit nehmen an diesen Schulungen verpflichtend teil – ergänzt durch kontinuierliche Phishing-Simulationen. Wer auf einen simulierten Phishing-Link klickt, bekommt sofort eine Erklärung angezeigt, in der erläutert wird, wieso es sich dabei um eine Phishing-Mail gehandelt hätte. Zusätzlich bieten wir spezielle Schulungen für besonders sicherheitskritische Bereiche an, etwa in der Buchhaltung oder der IT. Wichtig ist uns: IT-Sicherheit muss verständlich und alltagstauglich sein – nicht nur technisch korrekt. Neben der Aufklärungsarbeit ist es uns wichtig, die Kolleginnen und Kollegen mit praktischen Tools zu unterstützen – zum Beispiel mit einem Phishing-Meldebutton in Outlook.

WIE SIEHT EIN TYPISCHER ARBEITSTAG BEI DIR AUS?

Jeder Tag bringt etwas Neues – seien es IT-Sicherheitsberichte des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Meetings mit der IT sowie externen Dienstleistern oder Infoveranstaltungen zur



Die Dynamik und Vielfalt schätzt Verena Köhler am meisten an ihrer Aufgabe.

IT-Sicherheit für verschiedene Mitarbeitende. Ich beschäftige mich mit konkreten Sicherheitsmaßnahmen genauso wie mit strategischen Fragen für die Zukunft. Es ist ein Mix aus Technik, Prozessen, Kommunikation und Koordination.

WAS MACHT DIR AN DEINER AUFGABE AM MEISTEN FREUDE?

Die Dynamik und Vielfalt. Die Möglichkeit, die Zukunft zu gestalten. Verantwortung zu übernehmen. Ich lerne jeden Tag dazu und ich mag es, Menschen für ein wichtiges, oft unterschätztes Thema zu sensibilisieren. IT-Sicherheit bedeutet für mich auch: komplexe, technische Inhalte für den Alltag verständlich zu machen, also Brücken zu bauen zwischen Fachlichkeit und Alltag.

WELCHE ROLLE SPIELT KÜNSTLICHE INTELLIGENZ FÜR DICH?

KI wird im Bereich IT-Sicherheit immer wichtiger. KI kann unsere IT-Mitarbeitenden entlasten, indem sie Angriffe und Anomalien in unseren Netzwerken schneller erkennt und gleichzeitig die Anzahl der Fehlalarme reduziert. Wir setzen sie heute schon in verschiedenen Tools ein und bauen diesen Bereich weiter aus – natürlich unter Berücksichtigung von Compliance und Datenschutz.

Vielen Dank für das Gespräch.

NACHHALTIGKEIT ÖKOLOGISCH, SOZIAL UND UNTERNEHMERISCH

Der verantwortungsvolle Umgang mit Umwelt und Gesellschaft ist fest im Leitbild und in der Mission von HANSA-FLEX verankert. Dieses Selbstverständnis prägt unser tägliches Handeln auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene. Auch im Jahr 2025 konnten wir erneut wichtige Fortschritte auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit erzielen.

98 %
ÖKOSTROM

Etwa 98 % des Stromverbrauchs von HANSA-FLEX werden durch Strom aus erneuerbaren Energien abgedeckt.

Im Jahr 2025 produzierte die Photovoltaikanlage am Hauptsitz 400.000 kWh Solarstrom.

400.000
KWH
SOLARSTROM



Gemäß der Norm ISO 50001 implementierte HANSA-FLEX ein Energiemanagementsystem.

Als familiengeführtes Unternehmen versteht HANSA-FLEX Nachhaltigkeit seit vielen Jahren als Verantwortung gegenüber kommenden Generationen. Entsprechend groß ist die Bedeutung dieses Themas für Eigentümer, Aufsichtsrat und Mitarbeitende. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung werden bereits umgesetzte Maßnahmen systematisch erfasst, gebündelt und international weiterentwickelt.

Im Jahr 2025 wurde HANSA-FLEX von der Creditreform Rating AG mit dem ESG-Rating 2025 ausgezeichnet. Die Bewertung mit der Note B3 bestätigt dem Unternehmen eine hohe Nachhaltigkeitsleistung, gute Zukunfts- und Transformationsperspektiven sowie ein vergleichsweise geringes Nachhaltigkeitsrisiko. Ein weiterer bedeutender Erfolg im Bereich Klimaschutz: Die Partnerschaft Umwelt Unternehmen zeichnete HANSA-FLEX als „Klimaschutzbetrieb CO₂ minus 20“ aus. In den vergangenen fünf Jahren konnte der CO₂-Ausstoß am Standort Bremen um 20 % reduziert werden. Möglich wurde dies unter anderem durch Maßnahmen wie eine verbesserte Fassadendämmung, die Nutzung von Abwärme sowie den Ausbau der Photovoltaikanlagen.

ZEHN JAHRE FRÜHER KLIMANEUTRAL

Trotz kontinuierlichen Wachstums hat das Familienunternehmen seine Klimaziele weiter verschärft. Die vollständige Klimaneutralität soll nun bereits im Jahr 2040 erreicht werden – zehn Jahre früher als ursprünglich geplant. Als Etappenziel bleibt bestehen, die jährlichen CO₂-Emissionen bis 2030 um 50 % zu senken. „Um diese ambitionierten Ziele zu realisieren, führen wir ein internationales Energiemonitoring ein, mit dem sich sowohl große als auch kleine Stellhebel zur Reduzierung des Energieverbrauchs identifizieren lassen“, erläutert Catherina Folkers, die bei HANSA-FLEX für Energiekennzahlen verantwortlich ist.

Die neue Photovoltaikanlage an der Unternehmenszentrale erzeugte im Jahr 2025 mehr als 400.000 kWh Solarstrom, der nahezu vollständig im eigenen Betrieb genutzt wird. Insgesamt werden rund 98 % des Strombedarfs von HANSA-FLEX durch Ökostrom gedeckt. Zusätzlich eröffnet das im Jahr 2025 eingeführte Energiemanagementsystem nach ISO 50001 weiteres Optimierungspotenzial für Gebäude, Produktionsprozesse und den Fuhrpark.

SOZIALE VERANTWORTUNG ALS GLOBALES LEITMOTIV

„Als inhabergeführtes Familienunternehmen begreifen wir gesetzliche Vorgaben und Richtlinien nicht als Belastung, sondern als Chance, durch mehr Transparenz das Arbeitsumfeld für die weltweite HANSA-FLEX Gemeinschaft sowie die soziale Absicherung innerhalb der Lieferkette weiter zu stärken“, erklärt Florian Fortmann, der die Nachhaltigkeitsberichterstattung bei HANSA-FLEX mitverantwortet.

In enger Zusammenarbeit mit der Hydraulik-Akademie in Dresden erhalten die Mitarbeitenden von HANSA-FLEX umfassende technische Schulungen. Ergänzend dazu werden Weiterbildungsangebote in den Bereichen Führungskompetenz und persönliche Entwicklung bereitgestellt. Ein breit aufgestelltes Schulungsprogramm sorgt dafür, dass das Wissen und die Fähigkeiten der Mitarbeitenden stets auf dem aktuellen Stand bleiben. Darüber hinaus misst HANSA-FLEX der Ausbildung junger Nachwuchskräfte eine besondere Bedeutung bei. Auch das externe soziale Engagement wurde 2025 konsequent fortgeführt. Spenden- und Sponsoringaktivitäten für Menschen in Not sowie für Sportvereine, wirtschaftliche Initiativen und technische Bildungsprojekte blieben auf dem gleichen Niveau wie in den Vorjahren.

SICHERE LIEFERKETTEN, SICHERE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Mit der Einführung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) zum 1. Januar 2024 wurde ein weiterer wichtiger Schritt in der verantwortungsvollen Unternehmensführung erfolgreich umgesetzt. Um die Anforderungen der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) effizient und transparent zu erfüllen, investierte HANSA-FLEX im Jahr 2025 in eine entsprechende Softwarelösung, deren Implementierung bereits gestartet ist.

Auch bei der aktuellen Umsetzung des europäischen CO₂-Grenzausgleichssystems (CBAM) sowie der EU-Verordnung für entwaldungsfreie Produkte (EUDR) setzt HANSA-FLEX auf eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit seinen Geschäftspartnern. „Unser Ziel ist es nicht nur, die notwendigen Kennzahlen zu erfassen, sondern auch, gemeinsam Maßnahmen zu entwickeln, die unseren ökologischen Fußabdruck weiter verringern, und dabei Menschen weltweit mitzunehmen und zu überzeugen“, betont Nachhaltigkeitsbeauftragter Christian Herm.

RÜCKBAU MIT SYSTEM

Die Hagedorn-Unternehmensgruppe versteht sich nicht nur als Abbruchunternehmen – sie ist einer der europaweit führenden Komplettanbieter für Rückbau, Entsorgung, Flächenrevitalisierung und Tiefbau. Seit 1997 verfolgt das Familienunternehmen aus Gütersloh ein ambitioniertes Ziel: Industriebrachen (Brownfields) nicht einfach zu beseitigen, sondern in wertvolle Zukunftsflächen (Greenfields) zu verwandeln – wirtschaftlich und ökologisch durchdacht. Als einziges Unternehmen bietet Hagedorn die gesamte Prozesskette vom Ankauf über Sanierung, Rückbau und Recycling bis zum Tiefbau und der Schwerlastlogistik vollständig aus einer Hand an.

WIND STATT KOHLE

Mit der Übernahme des ehemaligen Steinkohlekraftwerks Ibbenbüren verfolgt Hagedorn ein klares Ziel: Hier entsteht ab 2026 eine Konverteranlage des Netzbetreibers Amprion, um Offshore-Windparks an das Stromnetz anzuschließen. Denn die Offshore-Windenergie wird als Gleichstrom an Land transportiert, der für die Einspeisung ins Stromnetz in Wechselstrom umgewandelt werden muss. „Ibbenbüren ist ein Paradebeispiel für einen gelungenen Strukturwandel. Statt neue Flächen zu versiegeln, wird hier ein Stück Industriegeschichte zur grünen Zukunft transformiert“, erklärt Axel Köster, Geschäftsführer der Hagedorn Revital GmbH, ein Unternehmen der Hagedorn-Gruppe.

Für das Fundament der Konverter-Anlage, die eine Fläche von 200 x 150 m einnehmen und 20 m hoch sein wird, wird ressourcensparend das Material eingesetzt, das beim Rückbau abgerissen wird. „Wir recyceln 97 % der anfallenden Materialien, die direkt vor Ort aufbereitet und wiederverwertet werden“, ergänzt Köster. Ein hocheffizienter Kreislauf – allerdings nur dann, wenn jedes Rad im Getriebe wirklich rundläuft.

KOSTSPIELIGER STILLSTAND

„Wenn dieser Bagger steht, kostet das mehrere Tausend Euro – pro Stunde“, berichtet Rainer Lüdeking, Außendienstmitarbeiter bei HANSA-FLEX. Gemeint ist Deutschlands größter Abbruchbagger. Der in Zusammenarbeit mit Hagedorn entwickelte Hitachi KMC1600S bringt ein Transportgewicht von 230 t mit und bietet mit einer Arbeitshöhe von 36 m ein echtes Alleinstellungsmerkmal. Mit einem optionalen Teleskopausleger lassen sich selbst in schwindelerregen-



den 60 m Höhe Demontearbeiten an Kraftwerk und Nebengebäuden vornehmen.

Dazu lässt sich der Abbruchbagger nicht nur mit einer klassischen Baggerschaufel, sondern auch mit hydraulisch betriebenen Anbaugeräten wie Greifer, Schere oder Hammer ausrüsten. Der Bagger steht am Anfang einer Prozesskette, die bis zu 20 weitere Baumaschinen und Fahrzeuge umfasst. Sie übernehmen die Weiterverarbeitung und den Transport des Abbruchmaterials für das Recycling. Auf einer komplexen Baustelle wie in Ibbenbüren sind durch die raue und anspruchsvolle Umgebung Beschädigungen an der Hydraulik unvermeidbar. Und Hydraulik findet sich praktisch im gesamten Maschinenpark. Hagedorn hat daher nach einem Partner gesucht, mit dem die Ausfallzeiten und die daraus resultierenden Kosten auf ein Minimum reduziert werden können.

SERVICECONTAINER VOR ORT

Hagedorn und HANSA-FLEX verbindet eine langjährige Zusammenarbeit. Dennoch war die Beauftragung für Ibbenbüren kein Selbstläufer. Beim Rückbau des Steinkohlekraftwerks konnte HANSA-FLEX mit einem Konzept



◀ Servicetechniker Hendrik van der Wolde und Außendienstmitarbeiter Rainer Lüdeking sprechen die Sprache der Baustelle.

50 mm Nennweite fertigen, ohne das Gelände verlassen zu müssen“, ergänzt Lüdeking. Aber auch bei den im Servicecontainer gefertigten Schlauchleitungen kommt letztlich das Servicefahrzeug zum Einsatz: „Eine 35 kg schwere Schlauchleitung schleppt man nur einmal zu Fuß über das Gelände“, kommentiert Servicetechniker Hendrik van der Wolde mit einem Schmunzeln.

DIE SPRACHE DER BAUSTELLE

Wenn es auf jede Minute ankommt, sind eine schnelle, direkte Kommunikation und Partner, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, unverzichtbar. Das lösungsorientierte Konzept ist für Hagedorn das eine. Die Art und Weise, wie es umgesetzt wird, das andere. „HANSA-FLEX spricht die Sprache der Baustelle. Der Servicetechniker Hendrik van der Wolde kennt sich nicht nur hervorragend in der Hydraulik aus, sondern versteht auch die Logik und Logistik einer Großbaustelle, sodass wir die erforderliche Unterstützung genau dort und genau dann erhalten, wo und wann wir sie benötigen“, resümiert Hagedorn-Projektleiter Stefan Kleinelütern.

Auch für HANSA-FLEX ist der Rückbau ein besonderes Projekt. Nicht nur wegen einer Laufzeit von zwei Jahren, sondern auch wegen des besonderen Charakters: „Als Familienunternehmen ist für uns Nachhaltigkeit nicht ein abstrakter Begriff, sondern gelebte Wirklichkeit. Wir sind stolz darauf, mit unserem Service dazu beizutragen, dass aus einer Industriebrache ein Standort für grüne Energie wird. Dafür engagieren wir uns Tag für Tag und Schlauchleitung für Schlauchleitung“, schließt Lüdeking.

überzeugen, das die Fahrzeuge des mobilen Hydraulik-Sofortservice mit einem Servicecontainer vor Ort kombiniert. Zeitaufwendige Fahrten in die nächste Niederlassung entfallen damit komplett. Die Aufgabenverteilung zwischen Servicefahrzeug und Servicecontainer ist klar geregelt: „Hydraulikschlauchleitungen mit kleineren Durchmessern fertigen wir mit dem Servicefahrzeug direkt am Standort der betroffenen Maschine. Das spart Zeit und Wege, auf dem rund 25 ha großen Areal ein nicht zu unterschätzender Vorteil“, berichtet Lüdeking aus der Praxis. Größere Hydraulikschlauchleitungen mit einer Nennweite (Innendurchmesser) ab 32 mm werden dagegen im Servicecontainer gefertigt. Er enthält nicht nur ein Lager mit Armaturen, Schläuchen und Zubehör wie Befestigungsmaterial oder Knickschutz, sondern auch eine komplett ausgestattete Werkstatt, um Hydraulikschlauchleitungen vor Ort zu pressen.

Bei der Auswahl der Komponenten konnte HANSA-FLEX auf die langjährige Zusammenarbeit mit Hagedorn und die umfassende Kenntnis des Maschinenparks zurückgreifen. „Im Zuge unserer kontinuierlichen Verbesserung haben wir kürzlich die Schlauchpresse ausgetauscht und können jetzt auch richtig große Schlauchleitungen mit



Die Achterbahn „Desert Race“ im Heide Park Resort in Soltau ist die erste Achterbahn Deutschlands, die mit einem Katapultstart arbeitet.

HYDRAULIK IN DER ACHTERBAHN: VON 0 AUF 100 IN 2,4 SEKUNDEN!

„Unsere Achterbahn arbeitet mit einem Katapultstart, wie er auch auf Flugzeugträgern zum Einsatz kommt. Der Achterbahnzug sitzt dabei auf einem Schlitten, der in nur 2,4 Sekunden auf 100 km/h beschleunigt wird. Wenn der Zug nach 25 m seine Höchstgeschwindigkeit erreicht hat, wird der Haken, der Zug und Schlitten verbindet, ausgeklinkt. Der Zug fährt die weitere Strecke dann ohne eigenen Antrieb, nur mit der Bewegungsenergie aus dem Katapultstart“, erklärt Marcel Birke, Mechanic Manager beim Heide Park Resort.



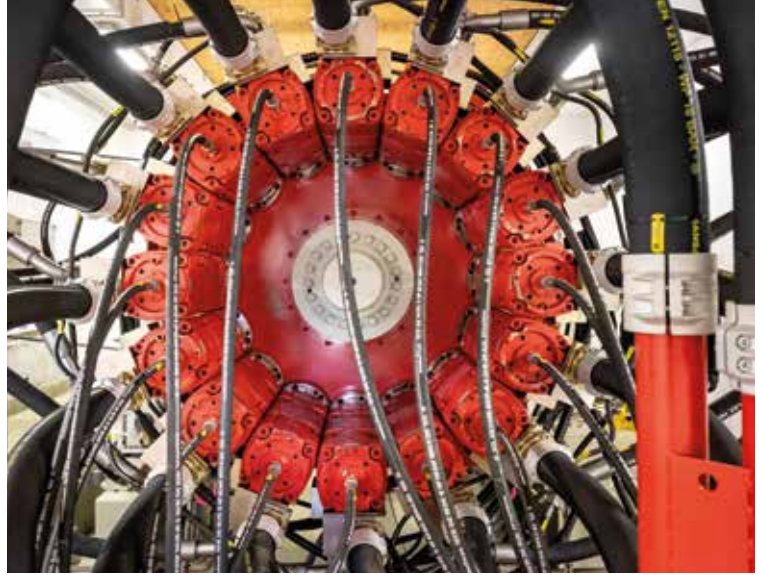
Eine Fahrt mit der Achterbahn „Desert Race“ ist eine echte Attraktion für alle Adrenalinjunkies und Technikbegeisterten! Die 650 m Streckenlänge mit beeindruckenden Steigungen und engen Kurven werden in nur 49 Sekunden zurückgelegt. Während des Höllenritts durch die stimmungsvolle Wüstenkulisse im Heide Park Resort wirken auf die Passagiere Beschleunigungskräfte von bis zu 4,7 g – Werte, die sonst nur Formel-1-Fahrer erleben.

KRAFTMASCHINE HYDRAULIK

Um den Katapultstart auch bei stark frequentiertem Betrieb sicherzustellen, greift das Heide Park Resort auf Hydraulik zurück. Herzstück der Anlage ist eine große Seilwinde, die den Schlitten und damit den 10 t schweren Achterbahnzug beim Start beschleunigt. Der Katapultstart stellt dabei höchste Anforderungen an die Hydraulik. Der nötige Druck wird über Kolbendruckspeicher erzielt, die mit Hydrauliköl bzw. Stickstoffdruckgas befüllt sind. Gleich zwei Hydraulikaggregate verdichten den Stickstoff. Beim Startvorgang werden die Ventile der Speicher geöffnet, der komprimierte Stickstoff drückt das Hydrauliköl mit rund 300 bar Druck in die 16 Hydraulikmotoren, die die Seilwinde antreiben. Nach dem Start kehrt die Seilwinde ihre Richtung um und bringt den Schlitten über das Rückholseil wieder in die Startposition, die Druckspeicher werden erneut befüllt. „Die Anforderungen an die Hydraulik sind immens, in der Hochsaison liegen zwischen zwei Fahrten lediglich zwei Minuten“, berichtet Birke. Der schlagartige Druckausgleich würde normalerweise das Hydrauliköl zum Schäumen bringen. Um dies zu vermeiden, setzt das Heide Park Resort auf spezielle Hydraulikflüssigkeiten und Additive sowie einen 7.000 l fassenden Speicher. „Zusätzlich kühlen wir das Hydrauliköl, das durch die hohen Drücke und Volumenströme sonst überhitzen würde“, ergänzt Birke.

MAXIMALE SICHERHEIT

Sicherheit steht im Heide Park Resort an erster Stelle. Bereits um 5 Uhr morgens beginnen die Sicherheitschecks, bevor um 10 Uhr die ersten Gäste mit dem auf Herz und Nieren geprüften „Desert Race“ fahren. Neben den täglichen Checks finden wöchentlich und monatlich umfangreichere Überprüfungen statt. Dazu kommen die jährliche TÜV-Prüfung sowie eine große Wartung der Achterbahn in den Wintermonaten, wenn der Freizeitpark geschlossen ist. Bei der jährlichen DGUV-Prüfung der Hydraulikschlauchleitungen greifen Birke und sein 20-köpfiges Technikerteam auf das Kundenportal My.HANSA-FLEX zurück. „Dort sind alle Schlauchleitungen hinterlegt, die im Heide Park Resort verbaut sind, und übersichtlich den einzelnen Attraktionen und Fahrgeschäften zugeordnet. Wir können komfortabel mit dem Tablet auf die technischen Daten jeder Schlauchleitung zurückgreifen und das Ergebnis der DGUV-Prüfung einfach eintragen.“



Das Hydrauliksystem der Achterbahn stellt höchste Anforderungen, um den reibungslosen und sicheren Einsatz zu gewährleisten.

KOMPLETTER SCHLAUCHWECHSEL MIT EINGESPIELTEM TEAM

Den turnusgemäßen Wechsel aller rund 200 Schlauchleitungen des „Desert Race“ übernimmt der HANSA-FLEX Industrieservice. Auch wenn dieser schon in verschiedenen Freizeitparks tätig war, ist die Verschlauchung einer Achterbahn für die Monteur*innen eine willkommene Herausforderung. „Arbeiten bei HANSA-FLEX ist wie die Sendung mit der Maus: Wir tauchen in die spannendsten Bereiche ein, wo sonst keiner reinkommt“, kommentiert Muhamed Grosonja, Serviceleiter HANSA-FLEX, mit einem Augenzwinkern. Da alle Schlauchleitungen bereits im Kundenportal My.HANSA-FLEX erfasst sind, verläuft die Vorbereitung reibungslos. Auf drei Europaletten werden die vorgefertigten Schlauchleitungen geliefert, womit das Team im Maschinenraum der Achterbahn sofort loslegen kann. Kleinere Schlauchleitungen fertigen die Monteure vor Ort im Werkstattwagen an. „Wir haben direkt gesehen, dass hier ein eingespieltes Team am Start ist: Der Austausch der Schlauchleitungen verlief wie bei einem Uhrwerk“, beschreibt Birke das HANSA-FLEX Team. Bereits der erste Testlauf der neu verschlauchten Hydraulik ist erfolgreich: „Druck und Dichtigkeit sind überall im grünen Bereich.“

SICHERE HYDRAULIK AUS EINER HAND

„Wir sind stolz darauf, dass uns das Heide Park Resort das Vertrauen schenkt, an ebenso spannenden wie sicherheitsrelevanten Anlagen zu arbeiten“, bringt Stephan Thobe, Vertrieb HANSA-FLEX, die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf den Punkt. Birke schätzt dabei besonders das umfassende Angebot an Produkten und Dienstleistungen, das ihm die Zusammenarbeit eröffnet. „HANSA-FLEX ist für uns ein wichtiger Systempartner. Ich habe einen zentralen Ansprechpartner, an den ich mich mit allen Themen rund um die Hydraulik wenden kann.“ So überholt HANSA-FLEX für den Freizeitpark derzeit einen dreistufigen Teleskopzylinder, der im eingefahrenen Zustand bereits über 6 m lang ist. Es bleibt spannend!



HYDRAULIK INITIATIVE



HYDRAULIK-FACHKRÄFTE FÜR DIE ZUKUNFT: DIE HYDRAULIK-INITIATIVE UND IHRE BEDEUTUNG

Hydraulik ist eine Schlüsseltechnologie, die in zahlreichen Industrien wie der Maschinenbau-, der Bau- und Landwirtschaftsbranche sowie in der Luft- und Raumfahrt unverzichtbar ist. Sie bewegt gewaltige Kräfte mit hoher Präzision und spielt eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung effizienter und ressourcenschonender Systeme. Dennoch gibt es in Deutschland keinen eigenen Ausbildungsberuf für Hydraulik, was zu einem zunehmenden Fachkräftemangel führt. Genau hier setzt die Fortbildung zur Hydraulik-Fachkraft der Internationalen Hydraulik Akademie (IHA) an.

PRAXISNAHE QUALIFIZIERUNG MIT ANERKANNTEM ABSCHLUSS

Die IHA bietet eine praxisorientierte, staatlich anerkannte Fortbildung zur Hydraulik-Fachkraft, die über neun Wochen – auf ein Kalenderjahr – verteilt wird. Die Ausbildung vermittelt umfassendes Wissen in Theorie und Praxis: von den physikalischen und mathematischen Grundlagen der Hydraulik über die Dimensionierung von Hydrauliksystemen und der Dichtungstechnik bis hin zu komplexen Themen wie der Hydrauliköl-Technologie, Mobilhydraulik und der Fehlersuche mit Messtechnik. Dabei steht die praxisnahe Anwendung des Erlernten im Vordergrund: Die Teilnehmenden arbeiten an realen Lehrständen und können das Wissen direkt in ihrem beruflichen Alltag umsetzen. Am Ende der Fortbildung steht die Prüfungsphase bei der Handwerkskammer Dresden, die den Absolvent*innen einen anerkannten Abschluss verleiht.

GEFRAGTE SPEZIALIST*INNEN FÜR EINE ANSPRUCHSVOLLE BRANCHE

Diese praxisorientierte Ausbildung stellt sicher, dass die Teilnehmenden nicht nur ein fundiertes technisches Verständnis entwickeln, sondern auch als kompetente Fachkräfte in der Lage sind, komplexe Probleme in der Hydraulikbranche zu lösen. Nach Abschluss der Fortbildung sind die Absolvent*innen bestens auf die Anforderungen der Industrie vorbereitet und können als technische Berater*innen, Problemlöser*innen oder Spezialist*innen im Bereich Hydraulik arbeiten.

DIE HYDRAULIK-INITIATIVE: IMAGE STÄRKEN, NACHWUCHS GEWINNEN

Parallel dazu verfolgt die Hydraulik-Initiative, die unter anderem von HANSA-FLEX und der IHA ins Leben gerufen wurde, das Ziel, das Image der Hydraulik als moderne und nachhaltige Technologie zu stärken und junge Fachkräfte für diesen zukunftsträchtigen Bereich zu gewinnen. In der Branche herrscht ein massiver Fachkräftemangel, der durch den bevorstehenden Ruhestand vieler erfahrener Fachkräfte noch verschärft wird. Zudem zeigt die Praxis, dass Hydraulik in den klassischen Ausbildungsberufen wie Industriemechaniker*in, Mechatroniker*in oder Landmaschinenmechaniker*in immer weniger behandelt wird, was zu einer wachsenden Wissenslücke führt.



MODERNE KOMMUNIKATION FÜR EINE MODERNE TECHNOLOGIE

Die Hydraulik-Initiative setzt hier an, indem sie eine Plattform schafft, die Auszubildende, Betriebe und Bildungseinrichtungen miteinander vernetzt und die Hydraulik als Schlüsseltechnologie stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rückt. Ziel ist es, nicht nur das Wissen über Hydraulik zu bewahren, sondern auch das Image der Technologie zu modernisieren. Denn oft wird Hydraulik noch mit veralteten Vorurteilen wie „laut“, „schmutzig“ oder „ineffizient“ in Verbindung gebracht, obwohl moderne Hydrauliksysteme äußerst effizient, ressourcenschonend und nachhaltig sind.

HYDRAULIK MODERN KOMMUNIZIERT

Die Initiative setzt dabei auf gezielte Kommunikation und moderne Formate, um das Fachgebiet auch für junge Menschen attraktiv zu machen. So wird Hydraulik als Zukunftstechnologie und nicht als Relikt vergangener Zeiten positioniert. Besonders die Ansprache von jungen Menschen über Social Media und innovative Kampagnen spielt eine zentrale Rolle, um sie für eine Karriere in der Hydraulik zu begeistern.

MEHR HYDRAULIK IN DER AUSBILDUNG VERANKERN

Ein wichtiger Bestandteil der Hydraulik-Initiative ist auch die verstärkte Integration von Hydraulikthemen in die Ausbildung. Die Initiative fördert eine stärkere Verankerung der Hydraulik in den Ausbildungsberufen, insbesondere bei Industriemechanik, Mechatronik und Landmaschinentechnik. In der Zukunft sollen alle Techniker*innen mit einer Fachrichtung in Hydraulik ausgestattet sein, um den Herausforderungen der Branche gerecht zu werden.



Ziel der Hydraulik-Initiative: Vorurteile abbauen und Fachkräfte für eine Schlüsseltechnologie gewinnen.

GEMEINSAM DIE ZUKUNFT DER HYDRAULIK SICHERN

Die Fortbildung zur Hydraulik-Fachkraft und die Hydraulik-Initiative ergänzen sich ideal, indem sie das notwendige Fachwissen vermitteln und gleichzeitig das Interesse an diesem technischen Bereich wecken. Die IHA bietet mit ihrer praxisnahen Ausbildung eine ideale Möglichkeit, den Bedarf an qualifizierten Fachkräften zu decken, während die Hydraulik-Initiative auf breiter Ebene dafür sorgt, dass Hydraulik als moderne Technologie wahrgenommen wird und neue Fachkräfte in diesen Sektor strömen.

HANSA-FLEX UND IHA: WEGBEREITER FÜR NACHHALTIGE HYDRAULIK

Für Unternehmen wie HANSA-FLEX und die IHA ist es eine dringende Notwendigkeit, sich für die Zukunft der Hydraulikbranche einzusetzen. Durch die Hydraulik-Initiative und die Fortbildung zur Hydraulik-Fachkraft leisten sie einen entscheidenden Beitrag dazu, die Branche langfristig mit hoch qualifizierten Fachkräften zu versorgen. Denn die Hydraulik ist nicht nur eine Schlüsseltechnologie der Gegenwart, sondern auch eine der Zukunft – eine Technologie, die die Grundlage für Innovationen in vielen Bereichen bildet.

WERDEN SIE UNTERSTÜTZER*IN!

Hydropa GmbH & Cie. KG

+49 23 02 / 70 12-0 / info@hydropa.de

HYDRAULIK-INITIATIVE.DE

Internationale Hydraulik Akademie GmbH

+49 351 658780-0 / info@hydraulik-akademie.de

HYDRAULIK-AKADEMIE.DE



HANSA-FLEX treibt die Entwicklung der Hydraulik voran und bietet als Systempartner moderne Lösungen, damit Maschinen zuverlässig in Bewegung bleiben.

04

ZAHLEN
S. 44–51



KEY PERFORMANCE INDICATORS



161.502

AKTIVE KUNDEN
(MIT UMSATZ IM JAHR 2025)



80.069

**HYDRAULIK-SOFORTSERVICE-
EINSÄTZE** (IN 2025)



9.944.074

SCHLAUCHLEITUNGEN
KONFEKTIONIERT (IN 2025)



20,3%

RISIKOQUOTE
TOP-100-KUNDEN*



2.618.935

UNVERWECHSELBARE X-CODES
AN SCHLAUCHLEITUNGEN (IN 2025)



1.706.262

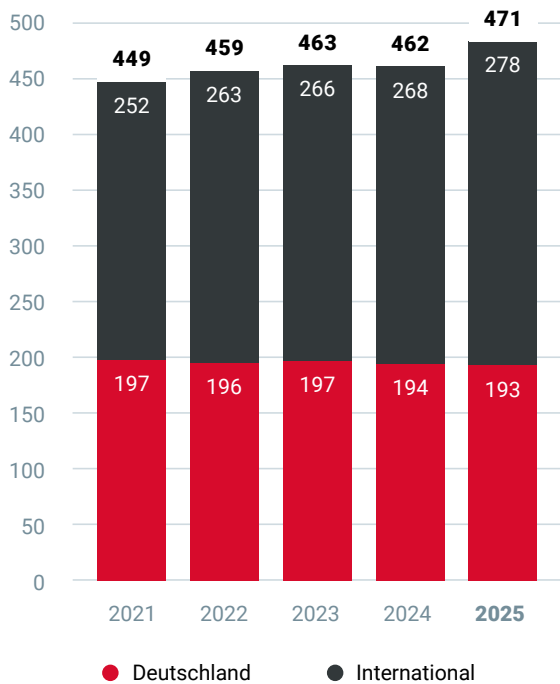
GELISTETE ARTIKEL
(HANDELSWARE)

* Diese Quote sichert uns ein relativ robustes, krisenfestes Geschäft durch eine breite Kundenbasis – vom Handwerksbetrieb bis zum Großkonzern.

(Die Top-100-Kunden machen ca. 20% des Komplettumsatzes 2025 aus.)

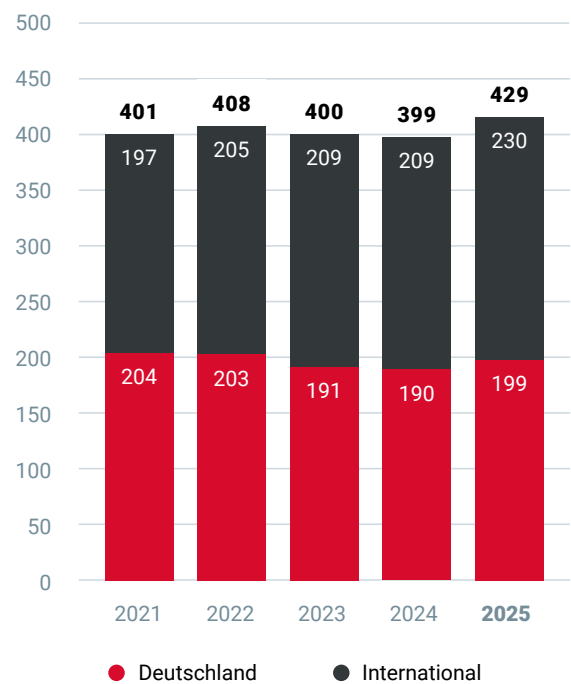
NIEDERLASSUNGEN

WELTWEIT



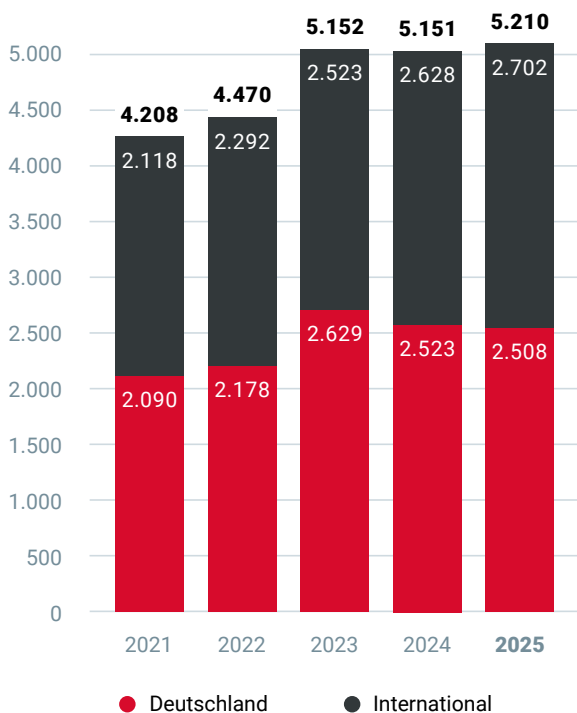
SERVICEFAHRZEUGE

WELTWEIT



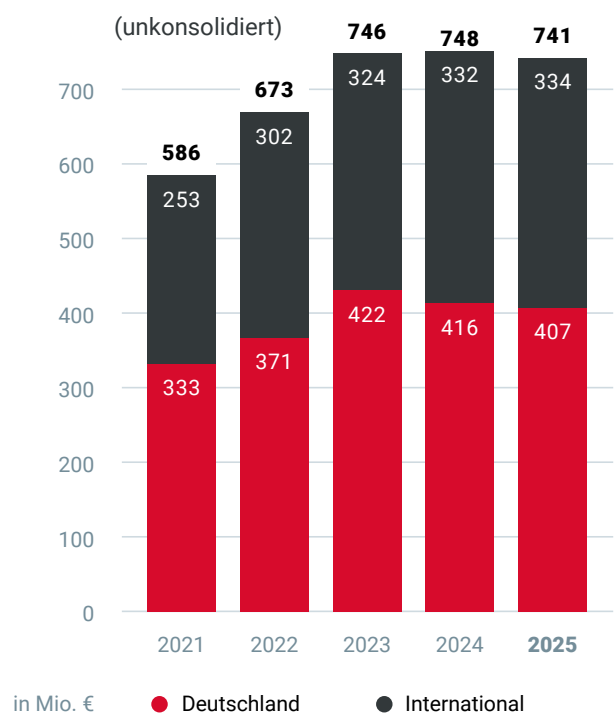
MITARBEITENDE

WELTWEIT

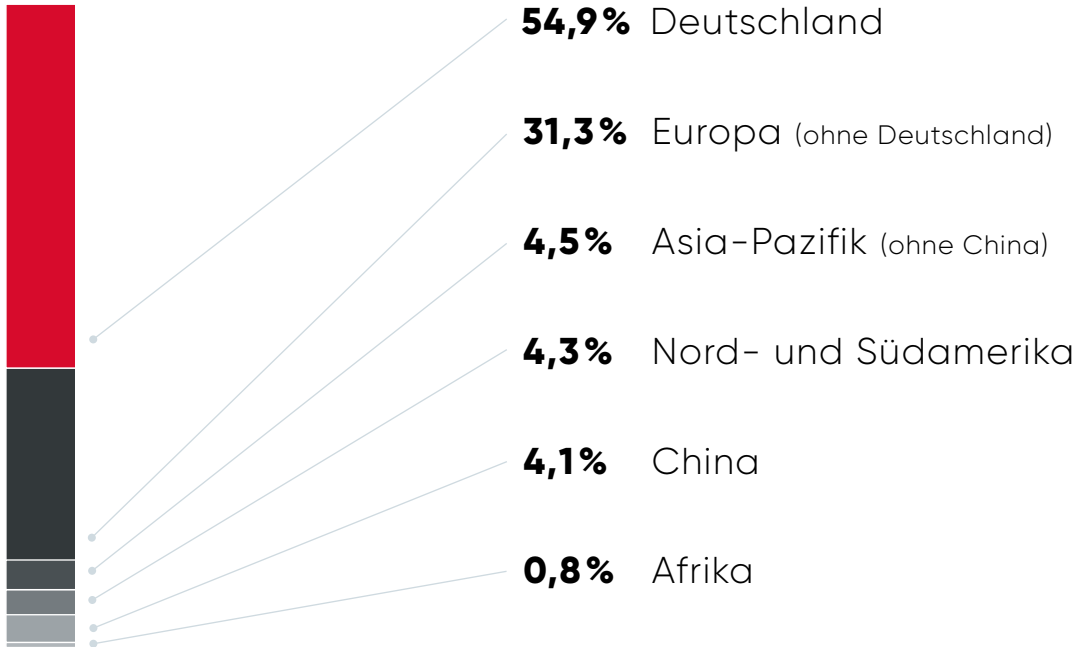


UMSATZENTWICKLUNG

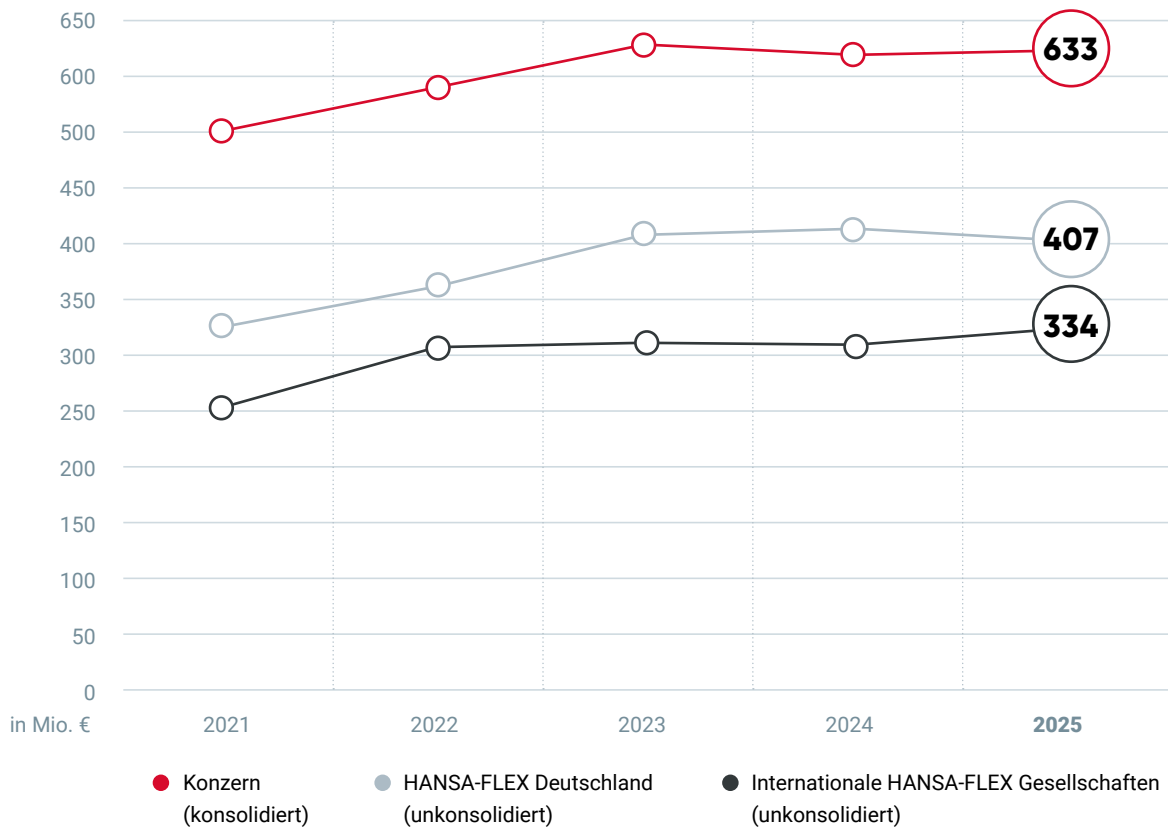
UNTERNEHMENSGRUPPE



GLOBALE UMSATZVERTEILUNG (UNKONSOLIDIERT)



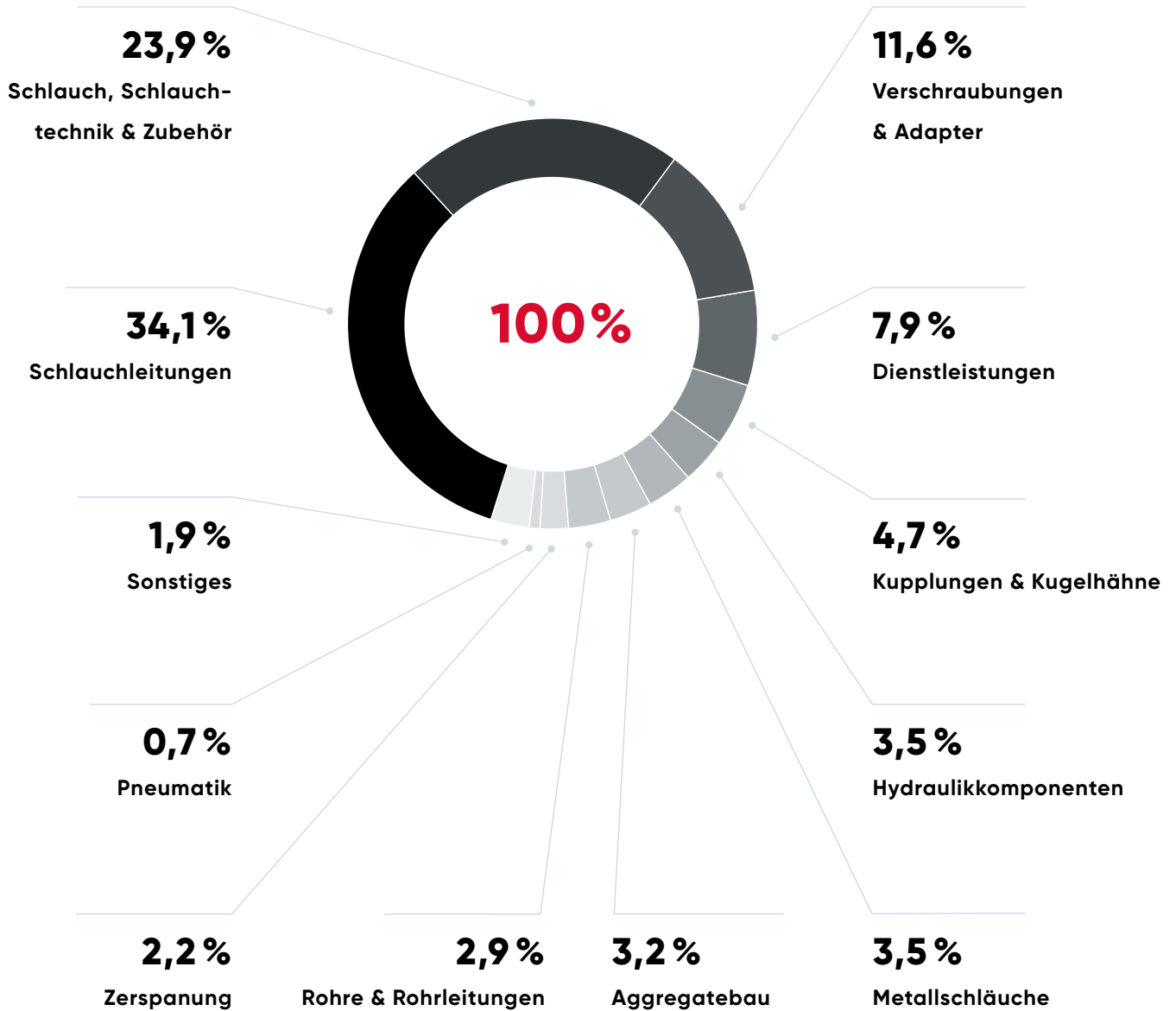
UMSATZENTWICKLUNG HANSA-FLEX GRUPPE



UMSATZANTEIL

NACH PRODUKTGRUPPEN

(Deutschland)



KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

Kurzfassung in T€	2025	2024	2023
	vorläufig		
1. Umsatzerlöse	633.230	626.321	640.178
2. Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistungen sowie sonstige Erträge	42.346	43.819	28.387
Gesamtleistung	675.576	670.140	668.565
3. Materialaufwand	(259.898)	(252.182)	(249.197)
4. Personalaufwand	(233.872)	(229.670)	(216.734)
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(18.951)	(20.302)	(19.247)
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(134.521)	(132.678)	(144.669)
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	428
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	976	1.057	1.054
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(12.295)	(11.062)	(9.542)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.015	25.304	30.659

Die HANSA-FLEX Konzernbilanz und die Gewinn-und-Verlust-Rechnung beinhalten die konsolidierten Einzelabschlüsse der HANSA-FLEX AG sowie aller ihrer relevanten direkten und indirekten Mehrheitsbeteiligungen im In- und Ausland.

KONZERNBILANZ

Aktiva in T€	2025	2024	2023
A Anlagevermögen	vorläufig		
I Immaterielle Vermögensgegenstände	4.452	3.178	5.866
II Sachanlagen	125.124	129.078	118.891
III Finanzanlagen	4.231	1.729	2.798
Summe Anlagevermögen	133.807	133.985	127.554
B Umlaufvermögen			
I Vorräte	218.049	221.813	212.299
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	83.025	86.084	94.554
III Liquide Mittel	45.135	41.661	35.390
Summe Umlaufvermögen	346.209	349.557	342.243
C Rechnungsabgrenzungsposten	2.649	2.196	2.377
D Aktive latente Steuern	1.089	970	1.083
Summe Aktiva	483.754	486.707	473.257

Passiva in T€	2025	2024	2023
	vorläufig		
A Eigenkapital	207.040	198.735	186.398
B Rückstellungen	25.216	25.196	26.882
C Verbindlichkeiten			
I Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	144.504	156.517	164.928
II Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.478	32.715	25.011
III Sonstige Verbindlichkeiten	75.320	72.788	68.788
Summe Verbindlichkeiten	250.302	262.021	258.726
D Rechnungsabgrenzungsposten	1.196	755	1.251
E Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	483.754	486.707	473.257

INDUSTRIESERVICE

Ungeplante Stillstände in industriellen Anlagen führen häufig zu hohen Kosten und Produktionsausfällen. Eine schnelle, fachgerechte Unterstützung ist daher entscheidend für einen reibungslosen Betrieb. Der Industrieservice umfasst Wartungs-, Instandhaltungs- und Montagearbeiten und stellt die langfristige Funktionsfähigkeit hydraulischer Systeme sicher.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Regelmäßige Wartungsmaßnahmen erhöhen die Betriebssicherheit und verlängern die Lebensdauer von Anlagen und Komponenten. Servicetechniker*innen prüfen hydraulische Systeme sorgfältig, erkennen Verschleiß frühzeitig und beheben Schäden, bevor es zu Ausfällen kommt. Im Störfall erfolgt eine schnelle Ursachenanalyse mit anschließender fachgerechter Reparatur direkt vor Ort.

MONTAGE UND INSTALLATION

Neben der Instandhaltung gehört auch die professionelle Montage hydraulischer Komponenten und Systeme zum Leistungsspektrum. Dazu zählen Neuinstallationen,

Industrieservice für gigantische Bergwerksmaschinen in 600 m Tiefe des Kaliwerks Zielitz in Sachsen-Anhalt.



Umbauten sowie Erweiterungen bestehender Anlagen. Schlauchleitungen werden fachgerecht konfektioniert und montiert, Komponenten ausgetauscht und neue Bauteile präzise in vorhandene Anlagen integriert. Mobile Serviceeinheiten sind hierfür mit moderner Technik und sämtlichen erforderlichen Werkzeugen ausgestattet.

DIGITALE DOKUMENTATION UND TRANSPARENTE PROZESSE

Alle durchgeführten Arbeiten werden digital erfasst und dokumentiert. Schäden, verbaute Komponenten sowie Wartungsmaßnahmen werden nachvollziehbar festgehalten. Serviceberichte können unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten bereitgestellt werden. Strukturierte Abläufe sorgen für Transparenz und eine lückenlose Nachverfolgbarkeit.

ERFAHRUNG IN VIELFÄLTIGEN INDUSTRIEANWENDUNGEN

Der Industrieservice verfügt über umfassende Erfahrung in unterschiedlichsten industriellen Einsatzbereichen – von Produktionsanlagen über komplexe Maschinen bis hin zu besonders dynamischen Anwendungen. Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit stehen dabei stets im Mittelpunkt.



5.750 **MONTAGE-
EINSÄTZE**

absolvierte der Industrieservice im Jahr 2025.

3.652

STUNDEN für Schulungen und Weiterbildungen haben die Servicetechniker*innen des Industrieservice 2025 allein in Deutschland absolviert. Davon 462 Stunden für Windenergie-Qualifizierung (GWO-Seminare).

104 **FAHRZEUGE**

umfasst der Fuhrpark des Industrieservice.

522

TAGE

wurden in die Weiterbildung investiert.

51.929 **SCHLAUCH-
LEITUNGEN**

hat der Industrieservice 2025 allein in Deutschland gefertigt.

23

**SERVICE-
STÜTZPUNKTE**

unterhält der Industrieservice in Deutschland.

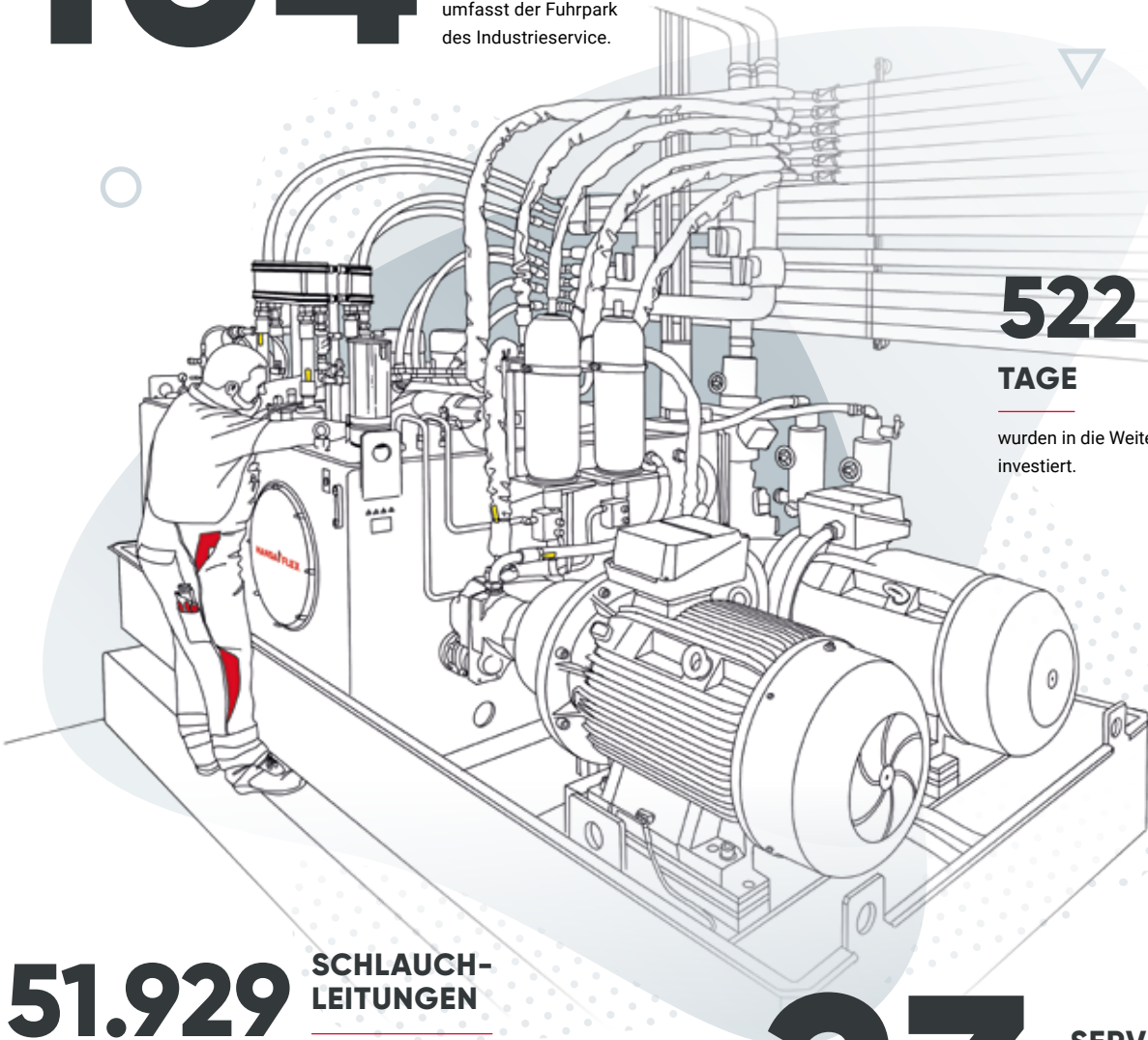
8,5

JAHRE

beträgt die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit im Industrieservice.

149 **MITARBEITENDE**

sind im Industrieservice tätig. 61 % davon sind befähigte Personen – für rechtssichere Prüfprozesse und dokumentierte Sicherheit.



IMPRESSUM

Herausgeber / Verlag

HANSA-FLEX AG
Zum Panrepel 44, 28307 Bremen, Germany
Tel.: +49 421 489070 • Fax: +49 421 4890748
info@hansa-flex.com • www.hansa-flex.com

Redaktion

Enrico Kieschnick, Julia Ahlers

Gestaltung

Nadine Müller, Kathrin Nordmann-Brake,
Raif Valiev

Text

HANSA-FLEX AG

Verantwortlich für den Inhalt

Enrico Kieschnick

Druckauflage

7.500 – Deutsch / 1.500 – Englisch



ONLINE VERFÜGBAR

Der HANSA-FLEX Geschäftsbericht
2025 ist auch als PDF-Download
verfügbar.



BILDNACHWEISE

© HANSA-FLEX AG – Julia Ahlers	(S. 4–5, S. 9, S. 10–11, S. 16 oben links, S. 17 oben, S. 18–19, S. 20–21 oben, S. 28 oben rechts und unten, S. 29 unten)
© HANSA-FLEX AG – Jonas Ginter	(S. 14–15, S. 50)
© HANSA-FLEX AG	(S. 16., S. 17 unten, S. 28 oben links, S. 31 unten rechts, S. 40–41)
© HANSA-FLEX AG – Hannes Zimmermann	(S. 21 unten)
© HANSA-FLEX AG – Hauke Strodthoff	(S. 27, S. 30 oben links)
© HANSA-FLEX AG – Enrico Kieschnick	(S. 30 unten)
© Chandlerlikes – stock.adobe.com (KI geniert)	(S. 34)
© yurolaitsalbert – stock.adobe.com	(S. 42–43)
© Tristan Vankann – Fotoetage	(S. 7)
© Kay Michalak – Fotoetage	(Titelbild, S. 38–39)
© Detmar Schmoll – Studio B GmbH	(S. 17 oben links, S. 24–25, S. 36–37)
© Patrick Grabowski	(S. 26 oben)
© Christina Kuhaupt	(S. 26 unten)
© M. Bahlo	(S. 29 oben)
© TV Oyten Vampires	(S. 30 oben rechts)
© ARBUTINA	(S. 31)
© Lisa Krieg	(S. 32–33)

Bildkomposition

© HANSA-FLEX AG – Raif Valiev	(Titelbild)
© HANSA-FLEX AG – Raif Valiev	(S. 11)
© HANSA-FLEX AG – Raif Valiev	(S. 16 (Werkbank))

Illustrationen

© HANSA-FLEX AG – Raif Valiev	(S. 51)
-------------------------------	---------



WWW.HANSA-FLEX.DE